

86. Auktion

01. Dezember 2023 in Bautzen

Veranstaltungsort

Innere Lauenstraße 2 | 02625 Bautzen



LIVESTREAM*



08 40 ha Feinstes Ackerland mit TOP Bodenzahlen - Sachsen



07



01



27 11 ha Kiefernwald mit kanadischer Roteiche - Brandenburg



22

Kleingarten-Idylle - FFM (Hessen)



35

Kleine Ackerfläche - Rheinland-Pfalz

HORNIG Auktionen stellt sich vor



Jan Hornig

Fachwirt in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
Europäisches Diplom – Immobilienwirtschaft
öffentlich bestellter und vereidigter Auktionator



Tobias Richter

Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)
Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
Leiter Immobilienbüro / Immobilienvermittlung
Angestellter Auktionator



Dennis Grützmann

Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)
Leiter Auktionshaus
Objekteinkauf, Research, Marketing



Noel-Etienne Pank

Kaufmann
Assistent im Auktionshaus



Mareen Gersch

Betriebswirtin (Master of Arts)
Assistentin im Auktionshaus



Anke Heiduschke

Kaufmännische Assistentin
Mediengestaltung
verantwortlich für Onlinemarketing

HORNIG Auktionen - denn Ihre Immobilie ist Mehrwert!

Das Team von HORNIG Auktionen engagiert sich dafür, dass der freie Wille sowohl der Objektverkäufer, wie auch der Erwerber, in die Tat umgesetzt wird. Das sorgfältige Kennenlernen jeder einzelnen Immobilie bildet hierfür das tragfähige Fundament und schafft Vertrauen.

Welche Vorteile bietet mir eine Auktion und warum sollte ich sie nutzen?

• hohes Tempo

Der Verkauf über eine Auktion ist ein überschaubarer Weg – es dauert nur wenige Wochen von der Einlieferung bis zum erteilten Zuschlag.

• kein Makler-Latein

Alle Erkenntnisse unserer sorgfältigen Objektrecherche werden in sachlicher und klar verständlicher Weise im Exposé veröffentlicht.

• großer Bieter-Kreis

Investoren suchen gezielt nach sicheren Geldanlagen, wie z. B. Mietobjekte, Wohneigentum, Ackerland und Forstflächen.

• Höchstpreis

Die Auktion ist ein Weg, den jeder gehen kann, denn er führt stets zu dem gleichen Ziel – Verkauf zum Höchstpreis!

Impressum
HORNIG Auktionen

Herausgeber: Jan Hornig
Unternehmenszentrale
Innere Lauenstraße 2
02625 Bautzen

Telefon: 0 35 91 / 35 117 25
Telefax: 0 35 91 / 35 117 26

E-Mail: info@hornigauctionen.de
Internet: www.hornigauctionen.de

Büro Dresden
Luboldtstraße 30
01324 Dresden I Weißer Hirsch

Büro Potsdam
Heinrich-Mann-Allee 3b
14473 Potsdam

Alle Angaben ohne Gewähr.

Rechtsform: Einzel firma
Aufsichtsbehörde:
Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt/Gewerberecht
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

Handelsregister:
Amtsgericht Dresden HRA 1530

Ust-IdNr.: DE153978941
Finanzamt Bautzen

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben im Katalog kann nicht garantiert werden.
Aus etwaigen Druckfehlern kann kein Rechtsanspruch abgeleitet werden.
In der Auktion können weitere, im Katalog nicht aufgeführte, Objekte aufgerufen werden. Bitte Informieren Sie sich auf unserer Website.
Das Angebot ist freibleibend.

Gestaltung: HORNIG Auktionen
Druck: Graphische Werkstätten Zittau GmbH

* Livestream nur für registrierte Bieter

Seite	Objektnummer		Auktionslimit
5		Auktionsablauf	
6		Möglichkeiten der Gebotsabgabe	
8	2386 01	Der Traum vom eigenen Teichgrundstück - in Kamenz kann er wahr werden	6.666 €
10	2386 02	Freizeitoase im Elbsandsteingebirge - Stolpen	4.999 €
12	2386 03	Kleingarten-Idylle ca. 600 m ² am Rande der Frankfurter-Skyline	16.900 €
13	2386 04	Kiefernwald (ca. 0,6 ha) nördlich von Bad Liebenwerda	3.900 €
14	2386 05	Acker und Grünland (ca. 8,1 ha) nord-östlich von Magdeburg	69.000 €
15	2386 06	Kiefernwald (ca. 0,2 ha) nordwestlich von Bad Liebenwerda	1.199 €
16	2386 07	Sanierungsbedürftiges denkmalgeschütztes MFH in Löbau	1.999 €
18	2386 08	Feinstes Ackerland (ca. 40 ha) mit TOP-Bodenzahlen in Ostsachsen	799.000 €
20	2386 09	Kiefernwald mit Ackeranteil (ca. 0,9 ha) am Knappensee	6.500 €
21	2386 10	Acker (ca. 5,2 ha) bei Spremberg	24.900 €
22	2386 11	Acker und Grünland (ca. 7,1 ha) südöstlich von Erfurt	69.000 €
23	2386 12	Grünland (ca. 9,4 ha) bei Neuruppin - arrondiert	92.900 €
24	2386 13	Fichtenmischwald (ca. 2 ha) westlich von Jena	14.900 €
25	2386 14	Obstplantage im Südharz (ca. 1,2 ha) zw. Nordhausen und Sangerhausen	13.900 €
26	2386 15	Acker, Wald und Wiese (ca. 21 ha) nördlich von Bautzen	199.000 €
28	2386 16	Acker (ca. 6 ha) bei Neinstedt	99.000 €
30	2386 17	Acker und Grünland (ca. 5,1 ha) westlich von Neuruppin	69.000 €
31	2386 18	Acker, Wald und Wiese (ca. 21 ha) in der Sächsischen Schweiz	89.000 €
32	2386 19	Acker (ca. 0,6 ha) nördlich von Halle	13.900 €
33	2386 20	Saftiges Grünland (ca. 5,2 ha) nord-westlich von Torgau	39.000 €
34	2386 21	Kleine Ackerfläche (ca. 1.240 m ²) in Ludwigshafen am Rhein	6.200 €
35	2386 22	Kleingarten-Idylle ca. 3.000 m ² am Rande der Frankfurter-Skyline	73.900 €
36	2386 23	Fichtenwald (ca. 1,65 ha) im Sorbitztal süd-westlich von Bad Blankenburg	7.900 €
37	2386 24	Landwirtschaftsfläche (ca. 1 ha) im Münsterland	59.900 €
38	2386 25	Stättlicher Fichtenwald mit Grünlandanteil (ca. 8,1 ha) südlich von Saalfeld/Saale	79.000 €
39	2386 26	Grünland (ca. 880 m ²) südlich von Berlin für JEDEN	599 €
40	2386 27	Kiefernwald mit kanadischer Roteiche (ca. 11 ha) bei Nauen	69.000 €
41	2386 28	Mischwald (ca. 1,3 ha) nordwestlich von Bad Liebenwerda	9.900 €
42	2386 29	Kiefernwald (ca. 1,4 ha) am Knappensee	9.900 €
43	2386 30	Kiefernwald (ca. 0,7 ha) nördlich von Bad Liebenwerda	4.600 €
44	2386 31	Buchenwald (ca. 1,5 ha) südöstlich von Waltershausen	10.900 €
45	2386 32	Grünland / Weidefläche (ca. 1,6 ha) nord-östlich von Magdeburg	11.900 €
46	2386 33	Fichtenmischwald mit etwas Grünlandanteil (ca. 6,5 ha) südlich von Saalfeld/Saale	59.000 €
47	2386 34	Kleine Apfelbaumplantage (ca. 0,3 ha) im Südharz	3.500 €
48	2386 35	Kleine Ackerfläche (ca. 2.340 m ²) in Ludwigshafen am Rhein	11.900 €
49	2386 36	Schöner Buchenmischwald (ca. 2,4 ha) im Thüringer Schiefergebirge	14.900 €
29		Information zur Verarbeitung Ihrer Kundendaten	
50		Versteigerungsbedingungen	
52		HORNIG-Immobilien weitere Objekte im freien Verkauf	

Ablauf und wichtige Informationen zum Immobilienerwerb bei unserer Auktion

Allgemein

Es werden Auktionen von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten nach den Vorschriften der Gewerbeordnung und der Versteigererverordnung durchgeführt.

Die allgemeinen Versteigerungsbedingungen finden Sie ab Seite 50.

Die Auktion

Der Aufruf der Objekte erfolgt regelmäßig in der Reihenfolge des Abdrucks im Katalog. Zuerst werden die objektspezifischen Informationen vorgetragen und die jeweils aktuellen Mindestgebote aufgerufen. Im Anschluss daran bittet der Auktionator um die Abgabe höherer Gebote (per Handzeichen) im Rahmen der von ihm im Vorfeld festgelegten und bekannt gegebenen Steigerungsraten.

Zuschlagserteilung

Der Meistbietende erhält nach dreimaliger Wiederholung des Höchstgebotes, mit dem dritten Hammerschlag, den Zuschlag. Dadurch kommt in Verbindung mit der notariellen Beurkundung durch den beauftragten Notar der Kaufvertrag zustande.

Bietsicherheit (nur für Saal-Bieter)

Jeder Erwerber ist bei Zuschlag verpflichtet, eine Bietsicherheit zu leisten, die 10 % des Meistgebots, mindestens jedoch 2.000,00 Euro beträgt, sofern er davon nicht ganz oder teilweise schriftlich befreit ist. Wenn das Meistgebot unter 2.000,00 Euro liegt, ist der Kaufpreis in voller Höhe zu leisten. Die Bietsicherheit ist unverzüglich nach erteiltem Zuschlag durch Überweisung oder durch Scheck an das Auktionshaus zu leisten. Die Bietsicherheit wird auf den Kaufpreis angerechnet.

Staffelung der Courtage (Aufgeld)

Der Erwerber trägt folgende Kosten:

- die von ihm aufgrund des Zuschlags direkt an das Auktionshaus geschuldete Courtage. Diese beträgt jeweils inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer bei einem Zuschlagspreis

a) bis 9.999,00 Euro	17,85%
b) von 10.000,00 Euro bis 29.999,00 Euro	11,90%
c) von 30.000,00 Euro bis 59.999,00 Euro	09,52%
d) ab 60.000,00 Euro	07,14%

- die Kosten und Auslagen des Notars für den Kaufvertrag und dessen gesamten Vollzuges bei Behörden und Gericht inkl. je einer Abschrift des Vertrages für das Auktionshaus und für den Veräußerer, insbesondere die Kosten und Auslagen für die Auflassung und deren Vollzug sowie die Kosten der Kaufpreishinterlegung; im Falle des gesondert beurkundeten Zuschlags auch die dafür erforderlichen Kosten

- die Kosten der grundbuchlichen Eintragungen und der Löschung der Vormerkung, der Grundbuchauszüge, Gebühren der Behörden, Grunderwerbssteuer und sonstiger etwa erforderlicher Zustimmungen gemäß § 12 WEG.

Die Courtage ist verdient, fällig und zahlbar bei Zuschlag bzw. mit Beurkundung des Kaufvertrages und unabhängig von der weiteren Abwicklung; eine Rückforderung ist ausgeschlossen, es sei denn, eine für die Wirksamkeit des Vertrages erforderliche behördliche oder gerichtliche Genehmigung wird endgültig versagt.

Hausrecht / Ausweispflicht

Das uneingeschränkte Hausrecht im Auktionssaal und in den Vorräumen liegt ausschließlich beim Auktionator. Dieser kann nach eigenem Ermessen dem Besucher bzw. Bieter ein Teilnehmen/weiteres Teilnehmen an der Auktion untersagen.

Jeder Bieter erhält gegen Vorlage und Registrierung seines Personalausweises bzw. Reisepasses eine Bieterkarte, welche zum Zwecke des Bieters verwendet werden muss.

Möglichkeiten der Teilnahme

Geboten werden kann

- live vor Ort im Auktionssaal (**Saal-Bieter**)
- schriftlich, vor der Auktion (**Bietungsauftrag**)
- telefonisch, in Echtzeit live zum Geschehen im Saal (**Telefongebot**)
- für Bietungsauftrag und Telefongebot benötigen wir vorab das Formular auf Seite 7)

Abgabefrist Gebote

Gebote (telefonisch und schriftlich) mit zugehörigem Bonitätsnachweis müssen spätestens einen Tag vor der Auktion bis 12.00 Uhr vorliegen. Gebote, die später abgegeben werden, können unter Umständen nicht berücksichtigt werden.

Abruf von ausführlichen Exposés

Da im Katalog jeweils nur Auszüge aus den Exposés dargestellt werden können, empfiehlt das Auktionshaus den Interessenten, die ausführlichen Exposés kostenfrei über die Homepage www.hornigauktionen.de oder www.agrarauktionen.de anzufordern. Außerdem sind auf der Homepage weitere Bilder und ggf. ergänzende Informationen zu den einzelnen Objekten aufgeführt.

Dokumente, wie das Gebotsformular, Energieausweise, Miet- oder Pachtverträge, GB-Auszüge, ein Musterkaufvertrag, etc. erhalten Sie zusammen mit dem Langexposé zugesandt.

Besichtigungstermine

Mit dem Langexposé erhalten Sie alle Informationen zu den Besichtigungsmöglichkeiten der einzelnen Objekte. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit für Ihre Terminbuchung.

Alle im Katalog enthaltenen Angaben dienen der beispielhaften Wiedergabe des Zustandes. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit der Aufzählungen.

Erfahren Sie hier, wie Sie mitbieten können!

Möglichkeiten der Gebotsabgabe

A) BIETUNGSaufTRAG

Mit einem Bietungsauftrag beauftragen Sie das Auktionshaus HORNIG Auktionen in Ihrem Namen zu bieten und erkennen die allgemeinen Versteigerungsbedingungen, die dann bei einem erfolgreichen Zuschlag auch Gegenstand des Kaufvertrages sind, an.

Sie können z.B. einen Höchstbetrag mit der Bedingung „bestmöglich“ abgeben. Ein Mitarbeiter des Auktionshauses bietet dann in Ihrem Namen innerhalb der vom Auktionator vorgegebenen Steigerungsschritte mit, bis Sie Höchstbietender bleiben oder mit Ihrem abgegebenen Höchstgebot überboten werden. Sie möchten lieber direkt ein Festgebot abgeben? Kein Problem, einige Kunden gehen direkt mit ihrem Höchstpreis ins Bietungsgefecht, „schütteln“ so oftmals Mitbieter ab und erhalten gleich den Zuschlag.

Bitte beachten Sie, dass dazu das Formular **GEBOTSABGABE** vollständig ausgefüllt werden muss und dieses zusammen mit einem aktuellen Bonitäts- und Identifikationsnachweis von Ihnen benötigt wird.

B) TELEFONGEBOT

Beim Telefongebot können Sie „live“ mitbieten. Im Vorfeld müssen Sie - wie beim Bietungsauftrag - das Formular **GEBOTSABGABE** vollständig ausgefüllt und mit Bonitäts- und Identifikationsnachweis an uns übermitteln.

Am Auktionstag wird Sie dann ein Mitarbeiter des Auktionshauses unmittelbar vor dem Aufruf des Objektes anrufen. Der Auktionator liest anschließend den Auslobungstext vor. Dieser wird Ihnen in der Regel schon vorher mit der Gebotsbestätigung bzw. rechtzeitig vor dem Auktionstermin übersandt. Jetzt können Sie unserem Mitarbeiter telefonische Anweisungen geben, welcher dann in Ihrem Namen mitbietet.

Beachten Sie bitte, dass für die Teilnahme an dem Telefongebotsverfahren nur eine beschränkte Anzahl von Leitungen (max. 8 pro Objekt) zur Verfügung stehen. Die Plätze werden in der Reihenfolge nach Eingang der Gebote im Auktionshaus vergeben. Sollten alle Leitungen bereits belegt sein, können Sie **alternativ** einen **Bietungsauftrag** abgeben.

C) SAAL-GEBOT (persönlich vor Ort)

Erleben Sie die Auktion live vor Ort in Bautzen. Sie können jederzeit während der laufenden Auktion einsteigen und zu jedem Objekt mitbieten, sofern Sie sich im Vorfeld bei der Anmeldung im Auktionssaal registriert und eine Bieterkarte erhalten haben.

Bereits bei der Anmeldung benötigen Sie Ihren Personalausweis (oder Reisepass) sowie bei Erwerb für eine Gesellschaft die Handelsregisternummer. Bei einem Zuschlag müssen Sie zusätzlich Ihre persönliche Steuer- ID sowie ggf. den Handelsregisterauszug und den Nachweis über den wirtschaftlich Berechtigten gemäß § 3 GWG vorlegen.

Folgende Zahlungen sind nach Zuschlag bei Saalgebot per Überweisung oder Scheck zu leisten:

Bietungssicherheit in Höhe von 10 % vom Zuschlagspreis mindestens € 2.000,00 (sollte der Zuschlagspreis unter € 2.000,00 liegen, ist der gesamte Zuschlagspreis fällig) sowie unser Aufgeld (siehe Courtagesätze in den Versteigerungsbedingungen).

Hinweis: Sie können sich auch von der Bietungssicherheit am Auktionstag befreien lassen. Hierfür nutzen Sie bitte das Formular **GEBOTSABGABE**. Als Voraussetzung der Annahme wird ein aktueller Bonitäts- und Identifikationsnachweis von Ihnen benötigt.

Falls Sie nicht persönlich an der Auktion mit einem **Saalgebot** teilnehmen können), haben Sie trotzdem die Möglichkeit an der Auktion mitzubieten. Hierfür können Sie entweder ein **Telefongebot** oder einen **schriftlichen Bietungsauftrag** abgeben. Dazu bitten wir Sie, dieses Formular mit den notwendigen Anlagen vollständig ausgefüllt und unterzeichnet bis spätestens einen Tag vor der Auktion an uns zu übermitteln.

HORNIG Auktionen	Name, Vorname: _____
Innere Lauenstraße 2	Straße: _____
02625 Bautzen	PLZ / Ort: _____
Telefon: 03591 / 35 117 25	Telefon: _____
Fax: 03591 / 35 117 26	Steuer-ID: _____
E-Mail: info@hornigauktionen.de	Geburtsdatum: _____ Geb.-Ort: _____
	E-Mail: _____

Ich möchte für die 86. Auktion am 01. Dezember 2023 in Bautzen

vor Ort mitbieten - **Saalgebot** (nur Mindestgebot eintragen)

ein **Telefongebot** abgeben (nur Mindestgebot eintragen)

einen schriftlichen **Bietungsauftrag** erteilen (Mindestgebot und Höchstgebot eintragen)

Hiermit gebe ich ein Mindestgebot in Höhe von _____ € und ein Höchstgebot von _____ € (jed. bestmöglich)

für das Objekt mit der Katalog-Nr: **2386** _____ **Ort:** _____ **Straße:** _____ **ab.**

1. Mir ist bekannt, dass ein Gebot unterhalb des Auktionslimits nicht an der Auktion teilnimmt. Ich behalte mir vor, in der Auktion höher zu bieten. Die Versteigerungsbedingungen des Auktionshauses und der Musterkaufvertrag liegen mir vor, wurden von mir gelesen und werden so anerkannt. Das Gebot gilt auch unter der Prämisse, dass ich das Objekt bisher nicht besichtigt habe. Mir ist bekannt, dass mein Gebot ohne Ihre Bestätigung unwirksam ist.

2. Den **Nachweis meiner Bonität** (z. B. durch Kontoauszug, Bankauskunft, Depotauszug oder ähnliches) sowie eine **Kopie meines Personalausweises/Reisepasses** füge ich bei. Mir ist bekannt, dass mein Gebot ohne diese Nachweise und ohne vollständige Angaben zu den o.g. personenbezogenen Daten nicht bestätigt werden kann.

3. Mir ist bekannt, dass das Aufgeld (Courtage) des Auktionshauses am Auktionstag verdient, fällig und zahlbar ist. Dieses beträgt jeweils inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer bei einem Zuschlagspreis:

a) bis 9.999,00 Euro	17,85 %	c) von 30.000,00 Euro bis 59.999,00 Euro	9,52 %
b) von 10.000,00 Euro bis 29.999,00 Euro	11,90 %	d) ab 60.000,00 Euro	7,14 %

4. Frage nach den wirtschaftlich Berechtigten:

Ich biete a) im eigenen Namen b) **nicht** im eigenen Namen **sondern für einen Dritten** c) im eigenen Namen **gemeinsam mit einem Dritten**.

Soweit ich für einen Dritten handle, gelten die nachfolgenden Erklärungen entsprechend auch für den Vertretenen: Ich versichere, dass ich vertretungsberechtigt bin und für den nachfolgend benannten Erwerber biete:

Vorname, Name, Firma: _____
(Gesellschaften/Vereine bitte den HR-Auszug/Registrierung, Gesellschafterliste/Mitgliederliste und Transparenzregister beifügen)

Anschrift PLZ | Ort: _____ **Straße | Nr.:** _____

5. Mir ist bekannt, dass ausschließlich der beim Aufruf des Objektes öffentlich verlesene Auslobungstext bezüglich der Angaben für mich verbindlich ist. Dieser wird mir rechtzeitig vor dem Auktionstag per E-Mail übermittelt. Mir ist bekannt, dass es dennoch zwischen der mir vorliegenden Version und dem in der Auktion verlesenen Auslobungstext zu Abweichungen kommen kann. Wird im Auslobungstext auf besondere Vertragsbedingungen (Bezugsurkunde etc.) hingewiesen, bestätige ich den Erhalt und erkenne diese besonderen Vertragsbedingungen als verbindlich an. Ich erkläre mein Einverständnis, meine Daten hinsichtlich der Identifikationsmerkmale nach §§ 139 ff AO und nach der Datenschutzgrundverordnung zu speichern und zu verarbeiten sowie an den beurkundenden Notar und den jeweiligen Verkäufer/Einlieferer weiterzugeben. Als Gerichtsstand wird Bautzen vereinbart, sowohl im Verhältnis zum Auktionshaus als auch für die durch das Auktionshaus vertretenden Einlieferer (Verkäufer), sofern nicht ein anderer Gerichtsstand gesetzlich vorgeschrieben ist. Bitte senden Sie mir die schriftliche Bestätigung für das Telefongebot / schriftlicher Bietungsauftrag umgehend zu. Mir ist bekannt, dass diese Vereinbarung bis spätestens zum **30. November 2023** unterzeichnet dem Auktionshaus vorliegen muss. Bei Gesellschaften müssen alle geforderten Anlagen sowie die Identifizierung der wirtschaftlich Berechtigten nach dem Geldwäschegesetz beigefügt werden.

6. **Hinweis für Telefongebote:** Mir ist bewusst, dass es dringend zu empfehlen ist, dass ich während des Auktionsvorganges telefonisch erreichbar bin, um den dann tatsächlich verlesenen Auslobungstext mit anzuhören. Mir ist bekannt, dass das Auktionshaus für das Zustandekommen und Bestehenbleiben einer gut verständlichen telefonischen Verbindung keine Haftung übernehmen kann und dass der Ihnen erteilte Bietungsauftrag jederzeit bis zum Zuschlag, der gemäß § 156 BGB erteilt wird, frei widerruflich ist.

7. Erhalte ich den Zuschlag, bevollmächtige ich hiermit den Auktionator Jan Hornig, die notarielle Kaufurkunde, für mich zu unterschreiben und zwar unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB und mit der Befugnis, Untervollmacht zu erteilen. Mir ist bekannt, dass die Kaufurkunde auch eine Unterwerfung in die sofortige Zwangsvollstreckung wegen des Meistgebotes und der Courtage (jeweils nebst Verzugszinsen) in mein gesamtes Vermögen enthält und stimme dieser zu. Ich verpflichte mich innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Vertragsbeurkundung, diese Vollmacht in notariell beglaubigter Form zu bestätigen, damit der Kaufvertrag grundbuchlich vollzogen werden kann. Mir ist bekannt, dass der Auktionator berechtigt ist, den Zuschlag zurückzunehmen, falls die notarielle Genehmigungserklärung nicht innerhalb der vorbezeichneten Frist erteilt wird.

Ort | Datum | Unterschrift des/der Verantwortlichen für das Gebot



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2023)

2386 01 Sachsen
Der Traum vom eigenen Teichgrundstück - Kamenz

Grundstück
 ca. 2.440 m²

Lage 01917 Kamenz
 Die Stadt liegt in der Westlausitz bzw. der westlichen Oberlausitz, am Fuße des Hutberges im Naturraum Westlausitzer Hügel- und Bergland. Die Gegend bildet die Nahtstelle zwischen der flachen Teichlandschaft im Norden, eine der größten Wasserflächen – der Deutschbaselitzer Großteich – befindet sich auf Kamenzener Gebiet, und dem Lausitzer Bergland im Süden. Dementsprechend ist die Landschaft im Norden von flachwelliger Heide geprägt, die nach Süden hin relativ rasch ansteigt und im Ortsteil Hennersdorf bereits Mittelgebirgscharakter zeigt. Die höchsten Erhebungen auf dem Stadtgebiet sind der Hennersdorfer Berg (387 m) und der Walberg bei Schwosdorf (360 m). Von Süden kommend und sich im Stadtgebiet mit einigen weiteren kleinen Bächen, wie dem Langen Wasser, vereinigend durchfließt die ...

Beschreibung
 Ein Grundstück für Naturliebhaber und Angelfreunde! Der Traum vom eigenen Teich kann hier in Kamenz wahr werden. Den Mittelpunkt des ca. 2.440 m² großen Flurstücks bildet dabei der historische Bäckerteich mit einer Teichtiefe von ca. 4 - 4,50 m. Der Teich wurde im Jahr 2013 umfassend ertüchtigt. Er wurde entschlammt und die Stützmauer aus Granit wurde erneuert. Das Grundstück mit seinem Wiesenplateau und seinen leicht hanglagigen Flächen, besitzt zudem einen Laubbaumbestand aus Esche und Buche, sowie Kirschbäumen. Diese Natur-Idylle, in einem sehr gut gepflegten Allgemeinzustand, dient der Öffentlichkeit als Kirch-/Wanderweg. Das Wasserreservoir wird über eine Quelle gespeist, somit ist ein natürlicher Zu- und Ablauf permanent gewährleistet. Schauen Sie sich diesen einmaligen Teich in Kamenz persönlich an, setzen Sie sich an den vorhandenen Rastplatz und überzeugen Sie sich von den einmaligen Klängen und Eindrücken der Natur! Sie werden es nicht bereuen!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
6.666 €

Sie möchten auch Ihren Acker oder Wald verkaufen?



KOSTENFREIE BEWERTUNG

UNTER

WWW.AGRARAUKTIONEN.DE





2386 02 Sachsen

Freizeitoase im Elbsandsteingebirge - Stolpen

Grundstück

ca. 540 m²

Lage 01833 Stolpen

Stolpen ist eine Kleinstadt in Sachsen. Die Stadt liegt etwa 25 km östlich von Dresden und gehört zum Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Wahrzeichen und touristischer Anziehungspunkt von Stolpen ist die auf einem Basaltfelsen gelegene Ruine der Burg Stolpen.

Beschreibung

Hier werden Kleingartenträume wahr!
Diese gepflegte Kleinartenparzelle, ist in der Nähe der Burg Stolpen, am nördlichen Rand des Kleingarten-Areals der Kleinstadt gelegen. Richtung Norden erstrecken sich weitläufige Landwirtschafts- und Waldflächen. Dem neuen Eigentümer bieten sich hier, auf dem ca. 540 m² großen Grundstück, jede Menge Gestaltungsmöglichkeiten. So kann dem eigenen Obst- und Gemüseanbau nachgegangen werden und zur Entspannung und zum Sonnenbaden lädt die eigene Bungalowterrasse ein. Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Für die Abkühlung zwischendurch stehen ein kleiner Pool und schattenspendende Nadel- und Laubbäume parat. Sichern Sie sich ihre eigene Wohlfühl-oase und genießen Sie den kommenden Sommer in vollen Zügen. Der wärmeisolierte Bungalow in Holzbauweise und massivem Keller und Terrasse, bietet Ihnen auf einer Fläche von ca. 35 m² Raum zum Wohnen, Schlafen und Kochen!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

4.999 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2023)



DRESDEN



**SCHWERDTNER'S
FILIALEN**

OBERLAUSITZ



SCHWERDTNER BROT - MIT NATURSAUERTEIG

www.baecerei-schwerdtner.de



2386 03 Hessen
Kleingarten-Idylle am Rande der Frankfurter-Skyline

Grundstück
 ca. 578 m²

Lage 60435 Frankfurt am Main / Eckenheim

Bezogen auf die heutige Stadtausdehnung liegt Eckenheim relativ zentral, etwa 5 km nördlich des Stadtzentrums von Frankfurt am Main, während es sich zur Zeit der Eingemeindung in nördlicher Randlage Frankfurts befand. Eckenheim ist umgeben von den Stadtteilen Dornbusch, Bornheim, Frankfurter Berg, Nordend, Eschersheim und Preungesheim. Der alte Ortskern ist bis heute geprägt von Fachwerkhäusern und verwinkelten Gassen. Noch bis Anfang des 20. Jahrhunderts war Eckenheim ein Dorf, dessen Einwohnerschaft überwiegend aus Bauern und Gärtnern bestand, die ihre Erzeugnisse nach Frankfurt lieferten. Das Dorf war von Frankfurt über die Eckenheimer Landstraße zu erreichen.

Beschreibung

Kleingarten-Paradies abseits der Frankfurter Skyline!
 Frankfurt am Main - die Stadt die niemals schläft. Sie ist bekannt für einen sehr lebhaften Alltag zwischen Römer und Main Tower. Die Stadt hat aber noch viel mehr zu bieten als nur einen hektischen Alltag im Großstadtdschungel. In Frankfurt-Eckenheim, am Rande der Stadt, mit Blick auf die Skyline, lässt sich dieser beschauliche Garten finden. Ein Ort zum Verweilen, Entspannen und Abschalten vom alltäglichen Trubel. Ein Ort für Sie ganz alleine! Auf ca. 600 m² erstreckt sich auf 2 arrondierten Flurstücken Ihr neues Garten-Paradies. Hier bietet sich die Möglichkeit von Natur pur, abgelegen der Großstadt. Ob eigener Obst- und Gemüseanbau, Lagerfeuer am Abend oder einfach nur die Seele baumeln lassen, für den neuen Eigentümer bieten sich eine Vielzahl von Möglichkeiten direkt fernab des Großstadt-Lebens.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
16.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Stadt Frankfurt am Main, Stadtvermessungsamt 2023)



2386 04 Brandenburg
Kiefernwald (ca. 0,6 ha) nördlich von Bad Liebenwerda

Grundstück
 ca. 5.510 m²

Lage 04924 Bad Liebenwerda / Winkel

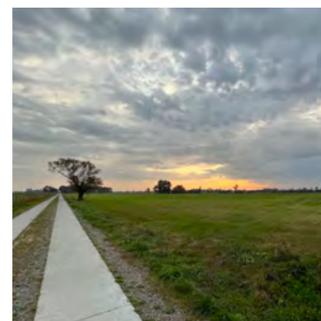
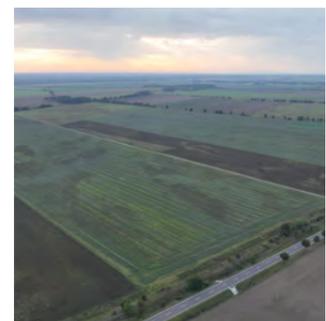
Winkel liegt 1,5 km östlich der Stadt Wahrenbrück und nördlich von Bad Liebenwerda an der B 101. Der nördliche Nachbar ist Beutersitz. Westlich des Ortes befindet sich Rothstein. In der Nähe des Ortes fließen die Schwarze Elster und die Kleine Elster. Heute leben in dem Angerdorf in gut erhaltenen Dreiseitenhöfen noch 170 Einwohner in 66 Grundstücken. Verkehrsgünstig an der B101 liegt Winkel im Naturpark Niederlausitzer Heide- und Heidelandschaft und bildet das Tor zum „Kleinen Spreewald“

Beschreibung

Dieser Kiefernwald besteht aus einem Flurstück und befindet sich in der Gemarkung Winkel und dem gleichnamigen Ortsteil der Stadt Uebigau-Wahrenbrück, im südbrandenburgischen Landkreis Elbe-Elster. Am Ortsrand gelegen, ist es über Wirtschaftswege gut erreichbar. Die Kiefern weisen ein Alter von ca. 35 - 45 Jahren auf. Der Wald präsentiert sich in einem augenscheinlich überwiegend guten Zustand und hat mit einem Bestockungsgrad von ca. 1,4 eine hohe Baumdichte. Auf Grund der geringen Größe ist KEINE Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz - GrdstVG - erforderlich. Die Fläche bietet auf Grund von Sturm- und Windbruch einiges an Durchforstungspotential für den neuen Besitzer und benötigt somit ein klein wenig Pflege.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
3.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2023)



2386 05 Sachsen-Anhalt
Acker und Grünland (ca. 8,1 ha) nord-östl. v. Magdeburg

Grundstück
ca. 80.931 m²

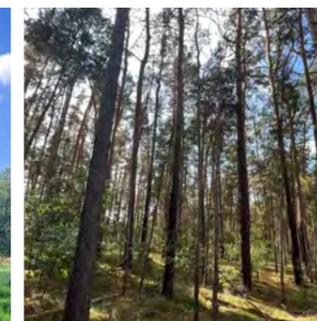
Lage 39307 Tucheim

Durch Tucheim verläuft die B 107, die den Ort mit den Städten Genthin (14 km nördlich) und Ziesar (7 km südöstlich) verbindet. Bei Ziesar besteht auch Anschluss an die A2. Tucheim liegt am nördlichen Ausläufer des Flämings, direkt am südlichen Rand des Feuchtgebietes Fiener Bruch. Die beiden grabenartigen Wasserläufe Tucheim-Parchener Bach und der Kietzer Bach mit seinem rechtsseitigen Zufluss Hagenbach durchqueren den Ort von Süden nach Norden und münden bei Genthin in den Elbe-Havel-Kanal. Zur Ortschaft Tucheim gehören die Ortsteile Ringelsdorf, Wülpen und Holzhaus und das Vorwerk Königsrode.

Beschreibung
Nordöstlich von Magdeburg, kurz vor der Landesgrenze zwischen Sachsen-Anhalt und Brandenburg, in der Gemarkung Tucheim befinden sich diese 4 Flurstücke, die nördlich gelegen um die Ortschaft aufzufinden sind. Insgesamt besteht das Objekt aus ca. 3,2 ha Grünland und ca. 4,9 ha Ackerfläche. Die zwei arrondierten Flurstücke liegen direkt am „Tuchheimer Wiesenweggraben“. Die bis zum 30.09.2026 für 724,54 € verpachteten Flächen sprechen mit ihrer Ackerzahl von 30 und einer Grünlandzahl von 35 für solide Ernteerträge. Die Bewirtschaftung erfolgt unproblematisch über Wirtschaftswege und die öffentliche Straße. Die Mischung aus Acker- / sowie Grünland, macht dieses Objekt zu einem soliden Investment. Greifen Sie schnell zu!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
69.000 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo) 2023)



2386 06 Brandenburg
Kiefernwald (ca. 0,2 ha) nord-westl. v. Bad Liebenwerda

Grundstück
ca. 1.683 m²

Lage 04924 Uebigau-Wahrenbrück

Die Stadt Uebigau-Wahrenbrück liegt im Südwesten des Landes Brandenburg, etwa 25 km östlich der Elbestadt Torgau, etwa 10 km südlich der Kreisstadt Herzberg und 4 km nördlich von Bad Liebenwerda. Die Schwarze Elster fließt durch das Stadtgebiet, die Kleine Elster mündet nordöstlich von Wahrenbrück in die Schwarze Elster. Die größten Ortsteile bilden die ehemaligen Städte Uebigau und Wahrenbrück, welche 7 km voneinander entfernt liegen. Die B 101 führt östlich von Wahrenbrück und Uebigau vorbei. Uebigau liegt 3 km östlich des Bahnknotenpunktes Falkenberg/Elster an der Bahnstrecke Halle-Cottbus. 8 der 21 Ortsteile liegen im Naturpark „Niederlausitzer Heidelandschaft“. Der historische Stadtkern von Uebigau mit seiner fast vollständig erhaltenen mittelalterlichen Stadtstruktur bietet genauso ...

Beschreibung
Dieses kleine Waldgrundstück mit ca. 0,2 ha bei Uebigau-Wahrenbrück ist ein Muss für alle Waldliebhaber, denn auf Grund der geringen Größe ist KEINE Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz - GrdstVG - erforderlich. Unweit der Schwarzen Elster lädt der malerische Kiefernwald mit seinen ca. 60-80 Jahre alten Bäumen und einem Bestockungsgrad von ca. 1,2 zum Verweilen ein. Am Rande des Flurstücks ragen tlw. stattliche Eichen aus dem Boden. Der Wald präsentiert sich in einem augenscheinlich überwiegend guten Zustand und einer vielfältigen Unterwuchsvegetation. Vereinzelt zeigen einige Bäume Schädlingsbefall. Das Kiefernwaldchen ist über Wirtschaftswege gut erreichbar und daher besonders attraktiv für Privatpersonen. Es besteht auch Potenzial für Wildtierbeobachtung, sowie für Freizeitaktivitäten wie Wandern und Naturerkundung.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
1.199 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2023)



2386 07 Sachsen
Sanierungsbedürftiges denkmalgeschütztes MFH

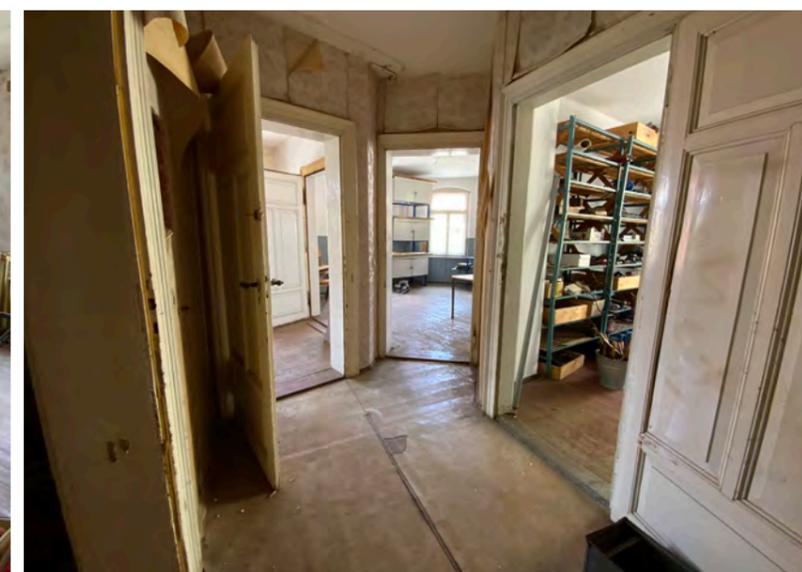
Grundstück	Wohnfläche
ca. 436 m ²	ca. 260 m ²

Lage 02708 Löbau
Im Südosten des Freistaates Sachsen liegt die Stadt Löbau mit ca. 16.500 Einwohnern. Die zentrale Lage im Dreiländereck; Deutschland - Polen - Tschechien und zwischen den Städten Bautzen, Zittau, Görlitz sichern eine sehr gute Verkehrsanbindung der Stadt. Löbau liegt direkt an der B6 (Dresden-Görlitz) und die Anschlussstelle Weißenberg zur A4 befindet sich ca. 15 km nördlich der Stadt.

Beschreibung
Historische Gründerzeit zum Schnäppchenpreis zum Greifen nahe! Alte Bäume sollen Geschichten erzählen, von längst vergangenen Zeiten, alte Häuser aber auch. Im Herzen von Löbau, nur 3 Geh-Minuten vom Zentrum entfernt, in bester Citylage, findet sich dieses für das Baujahr um 1900 noch gut erhaltene Mehrfamilienhaus. Das Haus wartet mit einer Klinkerfassade und Schmucktürmchen auf und ist - nach einer umfassenden Sanierung - wieder ein echter Blickfang. Viele historische Details, wie originale Türklingen und Fenstergriffe, sowie das Schmiedeeiserne Treppengeländer zeugen von alter Pracht und Schönheit. Im Untergeschoss befindet sich eine kleine Ladeneinheit und im 1. und 2. OG finden sich jeweils 2 WE mit je 3-4 Zimmern. Das Dachgeschoss mit Mansardenflachdach bietet zusätzliches Ausbaupotential. Wer haucht diesem Schmuckstück wieder Leben ein? Sie?

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
1.999 €

Energieausweis
Ausnahme: Baudenkmal (§79 GEG)





2386 08 Sachsen
Feinstes Ackerland (ca. 40 ha) mit TOP-Bodenzahlen

Grundstück
 ca. 400.000 m² (nach Teilung)

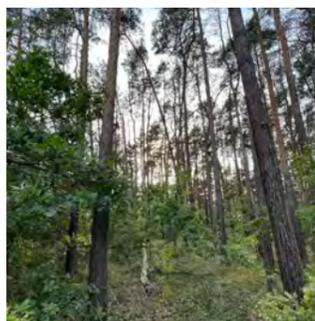
Lage 02627 Weißenberg / Spittel
 Spittel ist ein Ortsteil der sächsischen Stadt Weißenberg im Osten des Landkreises Bautzen mit etwa 40 Einwohnern. Der höchstgelegene Ortsteil von Weißenberg befindet sich im Oberlausitzer Gefilde am Nordhang des Wohlaer Berges. Nachbardörfer sind Nostitz im Nordosten, Krappe im Osten, Wohla hinter dem Berg im Süden, Breitendorf im Südwesten und Zschorna im Westen. Östlich von Spittel verläuft die B178.

Beschreibung
 Das Verkaufsobjekt, bestehend aus 7 Flurstücken, unterteilt sich in 2 arrundierte, landwirtschaftliche Schläge. Diese liegen in den Gemarkungen Spittel und Zschorna, im östlichen Teil des Landkreises Bautzen. Die beiden Schläge sind nur ca. 300 m voneinander entfernt und verfügen jeweils über ca. 20 ha Fläche. Der überwiegende Teil der Fläche ist feinstes Ackerland mit durchschnittlichen Ackerzahlen um 60. Nur ein minimaler Teil ist als Grünland oder Waldfläche verzeichnet. Die Flächen sind bis zum 31.09.28 für ca. 7.324,40 € p.a. verpachtet und über öffentliche Straßen oder Wirtschaftswege gut erreichbar.
 Hinweis: An Flurstück 172/5 in der Nähe der Hofstelle soll noch eine Fläche von ca. 6.900 m² ausgemessen werden (siehe beigefügter Skizze im Exposé).

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
799.000 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2023)



2386 09 Sachsen
Kiefernwald mit Ackeranteil (ca. 0,9 ha) am Knappensee

Grundstück
 ca. 9.261 m²

Lage 02999 Groß Särchen

Groß Särchen liegt im westlichen Teil der Gemeinde Lohsa am westlichen Rand des Biosphärenreservats Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft und südlich des Knappensees, der vom Hoyerswerdaer Schwarzwasser gespeist wird. Die Stadt Wittichenau liegt in nord-westlicher Nachbarschaft. Die B 96 führt auf ihrem Weg von Hoyerswerda nach Bautzen durch Groß Särchen.

Beschreibung

Dieser Kiefernwald in der Gemarkung Särchen besitzt eine Größe von ca. 0,9 ha, wovon ca. 15% landwirtschaftlich genutzt werden. Das über Wirtschaftswege gut zu erreichende Waldstück besitzt mit einem Bestockungsgrad von ca. 0,8 - 1,2 wirtschaftliches Potential für den neuen Waldbesitzer. Die Kiefern im Alter von ca. 20 - 80 Jahren sind augenscheinlich in Ordnung. Jedoch benötigt die Fläche, u.a. durch Windbruch, ein klein wenig Pflege, um wieder im alten Glanz zu erstrahlen. Um die zwei arrondierten Flurstücke besser zu bewirtschaften, ist ein Rückeweg vorhanden. Die Entfernung von 12 käferbefallenden Bäumen ist durch den jetzigen Eigentümer bereits beauftragt. Weiterhin finden sich vereinzelt nachwachsende Eichen im Unterholz. Verhelfen Sie diesem prächtigen Kiefernwald am Rande des Knappensees zum neuen Glanz und schlagen Sie zu!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

6.500 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2023)



2386 10 Brandenburg
Acker (ca. 5,2 ha) bei Spremberg

Grundstück
 ca. 52.800 m²

Lage 03130 Spremberg / Bühlow

Bühlow liegt in der Niederlausitz und zählt zum amtlichen Siedlungsgebiet der Sorben/Wenden. Die Kernstadt Spremberg liegt etwa 2 km südlich des Dorfes. Umliegende Ortschaften sind die zur Gemeinde Neuhausen/Spree gehörenden Ortsteile Bränsinchen im Norden und Bagenz im Nordosten, Muckrow und Sellessen im Osten, Weskow im Südwesten, die Stadt Spremberg und Cantdorf im Süden sowie der Drebkauer Gemeindeteil Rehnsdorf und der Neuhausener Ortsteil Groß Döbbern im Nordwesten. Die ehemaligen westlichen Nachbardörfer Groß Buckow und Klein Buckow wurden für den Tagebau Welzow-Süd überbaggert. Durch Bühlow verläuft die L 52, die den Ort mit der Stadt Drebkau verbindet. Etwa 1 km westlich läuft die B 97 am Ort vorbei. Bühlow liegt direkt an der Spree sowie am ...

Beschreibung

Nördlich von Spremberg im beschaulichen Spree-Neiße Landkreis liegt dieses großzügig geschnittene, ca. 5,2 ha große Flurstück in der Gemarkung Groß Buckow. Die ideale Anbindung an den Bühlower Weg und die L52 sorgen dafür, dass eine Bestellung der Landwirtschaftsfläche in Windeseile abgewickelt werden kann. Die durchschnittliche Ackerzahl von 35 sorgt auch in Zukunft für eine konstante und sichere Ernte auf Ihrer neuen Ackerfläche. Der vorhandene Pachtvertrag läuft noch bis zum 31.12.2027 für ca. 473,46 € p.a.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

24.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2023)



2386 11 Thüringen
Acker und Grünland (ca. 7,1 ha) südöstlich von Erfurt

Grundstück
 ca. 71.807 m²

Lage 99448 Hohenfelden
 Eingebettet in eine wunderschöne Landschaft im mittleren Ilmtal bietet die Erlebnisregion rund um den Stausee Hohenfelden seinen Besuchern eine unvergleichliche Vielfalt an Möglichkeiten, die Natur zu erleben und den Alltag hinter sich zu lassen. Thüringen und das Weimarer Land bieten eine Vielzahl an Radwegen, welche direkt zum nahegelegenen Erfurt führen. Ebenso ist die Autobahn A4 nur 6 km von Hohenfelden entfernt.

Beschreibung
 Südöstlich von Erfurt, rund um die Gemeinde Hohenfelden gelegen, erstrecken sich 11, zum Teil arrondierte, Flurstücke mit einer Gesamtfläche von ca. 7,1 ha. Zwei arrondierte Flächen befinden sich links und rechts der K311 und sind damit bequem erreichbar. Die übrigen Flurstücke sind über Wirtschaftswege erreichbar. Die Flächen, mit einer Bodenzahl von durchschnittlich 36, sind bis zum bis 31.12.2026 für 1.556,06 € p.a. verpachtet.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
69.000 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation 2023)



2386 12 Brandenburg
Grünland (ca. 9,4 ha) bei Neuruppin - arrondiert

Grundstück
 ca. 93.590 m²

Lage 16818 Storbeck
 Storbeck-Frankendorf liegt im Ruppiner Land, rund 12 km Luftlinie nordwestlich von Neuruppin und ist rundum von ausgedehnten Waldgebieten umgeben. An der nordöstlichen Gemarkungsgrenze von Frankendorf liegt das Naturschutzgebiet Totalreservat Kunsterspring. Frankendorf liegt an der K6811. Die L16 nach Neuruppin liegt rund 5 km östlich und die L18 nach Herzsprung rund 4 km westlich von Frankendorf.

Beschreibung
 Der Start in Ihre Selbstständigkeit? 9,4 ha Grünland bei Neuruppin ermöglichen es! Dieses großzügig geschnittene und arrondierte Flurstück ist nicht nur eine Angelegenheit für gestandene Landwirte, sondern bietet auch die idealen Startbedingungen für alle Jungbauern. Die vom Knappgraben umgebenen und durch Wirtschaftswege gut erreichbaren Flächen sind zudem einseitig durch Bäume geschützt. Diese bieten Nutztieren im Sommer nicht nur ein schattiges Plätzchen als Rückzugsort, sondern könnten auch Ihr neuer Pausenort nach getaner Arbeit werden.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
92.900 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2023)



2386 13 Thüringen
Fichtenmischwald (ca. 2 ha) westlich von Jena

Grundstück
 ca. 19.833 m²

Lage 99441 Großschwabhausen
 Großschwabhausen liegt ca. 20 km östlich von Weimar, ca. 10 km westlich von Jena und ca. 15 km südliche von Apolda. Die Gemarkung des 318m über NN gelegenen Ortes erstreckt sich entlang des Schwabhäuser Grundes, dessen Talhänge nach Norden und Süden ansteigen. Hier befindet sich die Wasserscheide zwischen Saale und Ilm. Die nördliche Grenze des Ortes bildet ein artenreicher Eichenmischwald, der Hain. Wegen der Vielzahl geschützter Pflanzen wurde der Hain 1989 zum Naturschutzgebiet erklärt. Großschwabhausen liegt auf der Südostthüringischen Buntsandstein- und Muschelkalkplatte.

Beschreibung
 Das Waldgrundstück bestehend aus 8 Flurstücken befindet sich in der Gemarkung Großschwabhausen, westlich von Jena und östlich von Weimar. Über Wald-/ und Wirtschaftsweg gut erreichbar, weisen die Fichtenmischwaldflächen einen Bestockungsgrad von ca. 0,8 - 1,2 auf und bieten gutes Durchforstungspotential. Die hauptsächlich auf den Flurstücken vertretenen Fichten weisen ein Alter von 10 - 50 Jahren auf, vereinzelt finden sich nachwachsende Buchen, Eichen, Birken oder Linden. Es besteht auch Potenzial für Jagd und Wildtierbeobachtung, sowie für Freizeitaktivitäten wie Wandern und Naturerkundung.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
14.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation 2023)



2386 14 Sachsen-Anhalt
Obstplantage im Südharz (ca. 1,2 ha) zw. Nord- und Sangerhausen

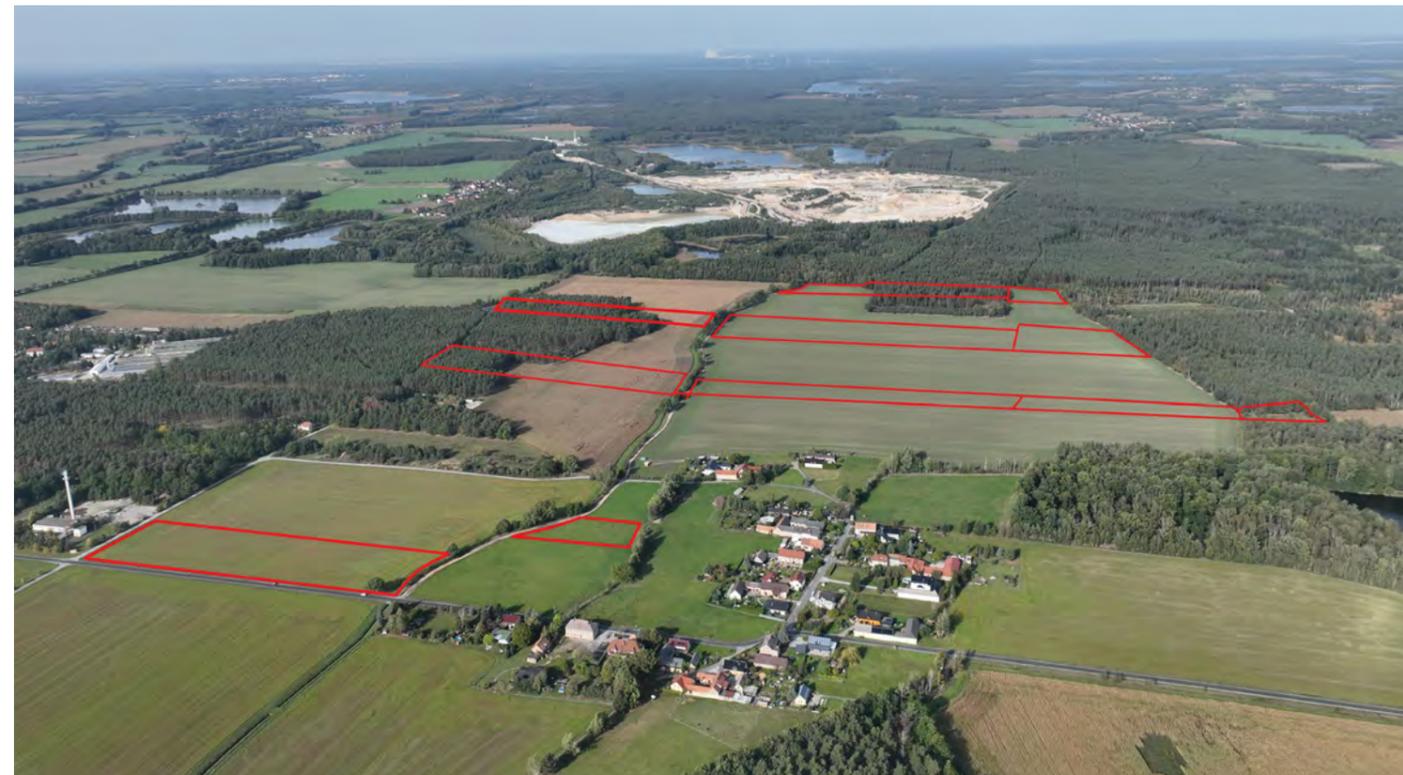
Grundstück
 ca. 11.908 m²

Lage 06536 Questenberg
 Agnesdorf liegt im Südharz, an der Verbindungsstraße von Questenberg nach Roßla, von der unweit des Ortes eine Straße nördlich nach Hayn abzweigt. Zudem bildet es die Südspitze im Landschaftsschutzgebiet „Harz und südliches Harzvorland“. Unweit von Agnesdorf befindet sich die Nasse, welcher ein 9,3 km langer Zufluss der Leine ist.

Beschreibung
 Am Ortsrand vom beschaulichen Agnesdorf liegt diese Kirschbaumplantage. Die Bäume weisen mit ihren 8-10 Jahren nicht so ein beachtliches Alter wie die anliegende 725 Jahre alte Ortschaft auf, doch bieten sie einen ausgiebigen Ertrag für den neuen Eigentümer. Die Fläche ist bequem über die öffentliche Straße erreichbar, was eine Ernte des süßen Steinobstes überaus leichtmacht. Seien Sie schneller als Amsel, Drossel, Fink oder Star und greifen Sie zu! Die Fläche wird aktuell vertragsfrei genutzt.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
13.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo) 2023)



2386 15 Sachsen
Acker, Wald und Wiese (ca. 21 ha) nördlich von Bautzen

Grundstück
 ca. 206.253 m²

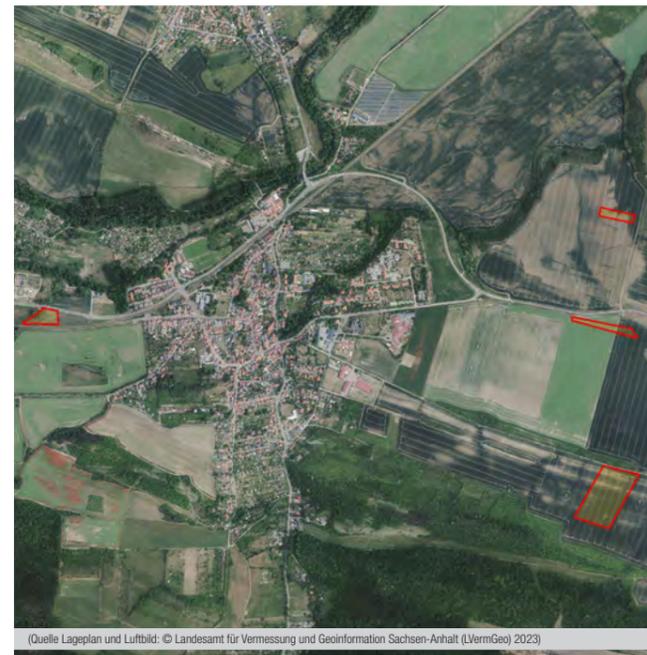
Lage 02699 Königswartha / Neudorf
 Königswartha ist ein Dorf und die zugehörige Gemeinde in der Oberlausitz im Zentrum des Landkreises Bautzen. Es liegt etwa auf halber Strecke zwischen den beiden Städten Bautzen (20 km) und Hoyerswerda an der B96. Durch Königswartha fließt das Schwarzwasser, ein Nebengewässer der Schwarzen Elster. Die umliegende Landschaft ist überwiegend flaches waldrreiches Heideland. Über 80 Teiche werden mehrheitlich auch heute noch zur Fischzucht genutzt.

Beschreibung
 Das Verkaufsobjekt bestehend aus 13 zum Teil arrondierten Flurstücken liegt in der Gemarkung Neudorf / Königswartha nördlich von Bautzen. Die Flächen bilden zusammen eine Größe von ca. 21 ha, zusammengesetzt aus ca. 3/5 Ackerflächen, ca. 1/5 Grünflächen und ca. 1/5 Waldflächen. Den Großteil bildet somit ertragreiches und solides Ackerland mit einer Bodenzahl bis 39. Damit sind die nächsten Ernten gewährleistet. Beim Grünland variieren die Bodenzahlen zwischen 31 und 39. Die Flächen sind bis zum 31.12.2025 für 1.401,13 € p.a. verpachtet und über öffentliche Straßen oder Wirtschaftswege gut erreichbar.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
199.000 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2023)



2386 16 Sachsen-Anhalt
Acker (ca. 6 ha) bei Neinstedt

Grundstück
 ca. 59.846 m²

Lage 06502 Neinstedt

Neinstedt liegt am nordöstlichen Rand des Harzes, etwa drei Kilometer östlich von Thale an der Bode. Dank seiner idealen Lage an der Eisenbahnlinie Magdeburg – Thale ist Neinstedt auch für Reisende ohne PKW bequem erreichbar. Mit dem Europaradweg R1 führt zudem ein überregionaler Radwanderweg durch den Ort, und auch die Wanderer auf dem Teufelsmauerstieg kommen durch den Thalenser Ortsteil an der Bode.

Beschreibung
 Diese Landwirtschaftsfläche mit ca. 6,0 ha besteht aus 4, um die Ortschaft Neinstedt gelegenen, Flurstücken. Die nahezu ebenen Flächen weisen eine ertragsreiche Ackerzahl von bis zu 58 auf und garantieren somit lukrative Ernteerträge. Drei der vier Landwirtschaftsflächen liegen direkt an öffentlichen Straßen und sind so mühelos zugänglich. Die vierte Fläche ist über Wirtschaftswege gut erreichbar. Verpachtet sind die Objekte bis 30.09.2031 bzw. 2034 für 1140,25 € p.a.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
99.000 €

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Firma Hornig Auktionen und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die Firma Hornig Auktionen, Jan Hornig, Innere Lauenstraße 2, 02625 Bautzen, Tel. 03591/3 51 17 25, E-Mail: info@hornig-auktionen.de.
 Unseren Datenschutzbeauftragten, Herrn Rechtsanwalt Christian Krösch, Königsbrücker Straße 76, 01099 Dresden erreichen Sie per Telefon: 0351 / 563 406 70 oder E-Mail: datenschutz@slk-rechtsanwaelte.de.

2. Welche Datenkategorien nutzen wir als Vertragspartner und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Kontaktdaten (wie Anrede, Vorname, Nachname, Namenszusätze, Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), die im Rahmen der Anbahnung oder Durchführung des Vertrages anfallenden Vertragsdaten (z. B. Kontaktdaten von Ansprechpartnern, Vertragsinhalte, Bankverbindung) sowie weitere Daten aus dem Vertragsverhältnis.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen der Vertragsanbahnung oder während der Vertragsdurchführung erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung und Erfüllung eines Vertragsverhältnisses mit Ihnen. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Daneben kann ggf. Ihre gesonderte Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DSGVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden. Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten insbesondere im Bereich des Handels- und Steuerrechts erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO. Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

4. Wem übermitteln wir Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich, Vertrieb) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben, die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben (z. B. Gerichte, Rechtsanwälte), für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht (z.B. Finanzbehörden) sowie dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist (z.B. Banken, Logistikdienstleister).

Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

5. Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie haben das Recht gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen. Sie können gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Ver-

vollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Sie haben das Recht gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Gemäß Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben. Sie haben das Recht gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO haben Sie das Recht Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

Widerspruchsrecht
Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6. Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben zudem das Recht gemäß Art. 77 DSGVO, sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren, etwa bei dem für uns zuständigen Sächsischen Datenschutzbeauftragten, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden, Telefon: 0351 / 49 3-5401, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

8. Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Wir haben derzeit nicht die Absicht Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln. Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister oder Konzernunternehmen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

9. Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Sie müssen uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung und Durchführung eines Vertragsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen und durchzuführen.



2386 17 Brandenburg
Acker und Grünland (ca. 5,1 ha) westlich von Neuruppin

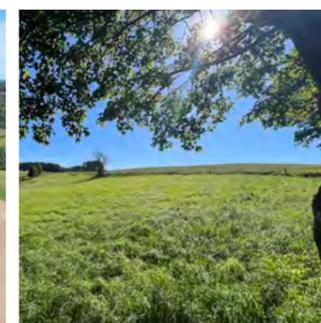
Grundstück
 ca. 51.300 m²

Lage 16818 Märkisch Linden / Werder
 Werder liegt auf der Ruppiner Platte, zentral im Landkreis Ostprignitz-Ruppin, etwa 65 km nordwestlich von Berlin und 7 km westlich der Kreisstadt Neuruppin unmittelbar an der Bundesautobahn 24. Das Dorf befindet sich dicht am Ostrand einer vergleichsweise ausgedehnten flachwelligen Grundmoräneninsel, die wie ein Werder aus den rings umfassenden, zur Zeit des Frankfurter Stadiums angelegten Schmelzwassertälern herausragt.

Beschreibung
 Sorglospaket für Selbstversorger? Aber nicht nur Selbstversorger kommen bei diesen nahe beieinanderliegenden Acker- und Grünlandflächen auf ihre Kosten. Die insgesamt 5,1 ha, verteilt auf ca. 2,6 ha Grünland und ca. 2,5 ha Acker, sind über Wirtschaftswege oder Straßen gut erreichbar und überzeugen nicht nur durch ihre Lage zueinander, sondern viel mehr auch durch den praktischen Nutzen. Die Grünfläche verfügt über einen geringfügigen Baumbestand, der als Rückzugsort für Nutztiere dienen kann. Die angrenzende, sowie naheliegende Ackerfläche kann zweckmäßig für die Futtermittelerzeugung genutzt oder ggf. anderweitig bewirtschaftet werden. Der Pachtvertrag über aktuell 678,17 € p.a. ist seitens des Verkäufers bereits gekündigt worden, so dass Sie nach Ablauf am 30.09.2024 über die Flächen verfügen können. Auch eine Weiterverpachtung an den aktuellen Pächters ist möglich - ein entsprechendes Verlängerungsangebot liegt bereits vor.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
69.000 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2023)



2386 18 Sachsen
Acker, Wald und Wiese (ca. 21 ha) - Sächsische Schweiz

Grundstück
 ca. 211.600 m²

Lage 01855 Sebnitz
 Die Stadt Sebnitz liegt im Tal des Flusses Sebnitz und dessen Seitentälern zwischen 250 und 460 m über NN zwischen der Sächsischen Schweiz und dem Lausitzer Bergland. Naturräumlich liegt das Stadtgebiet im Westlausitzer Hügel- und Bergland, grenzt aber unmittelbar an den Naturraum Oberlausitzer Bergland. Da der Naturraum Sächsische Schweiz ebenfalls sehr nah liegt, ist die Landschaft um die Stadt abwechslungsreich. Hausberg von Sebnitz ist der schon in Tschechien liegende Berg Tanzplan (Tane nice). Östlich von Sebnitz liegt Dolní Poustevna (Niedereinsiedel) im Schluckenauer Zipfel.

Beschreibung
 Alles, was das Herz begehrt im schönen Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge! Dieses ansehnliche, ca. 21 ha große Flurstück liegt in der Gemarkung Sebnitz und bietet dem zukünftigen Eigentümer eine Vielzahl von Handlungsmöglichkeiten, durch seine besonderen Gegebenheiten. Auf dem Flurstück befindet sich neben dem überwiegenden, plateauartigen Acker- und Grünlandflächen auch ein Laubmischwald mit stattlichen Eichen, Rotbuchen, Bergahorn und Linden im Alter von bis zu 130 Jahren. Ein Pachtvertrag liegt vor, dieser hat eine Laufzeit bis 2032 für ca. 1.260 €. Verpachtet sind insgesamt ca. 18 ha Landwirtschaftsfläche mit einer durchschnittlichen Bodenzahl von 33. Während der Acker eine relativ ebene Geländeform aufweist, ist die Weide leicht und die Waldfläche hanglagig. Durch die direkte Lage an Hertigswalde ist der Zugang besonders leicht für den zukünftigen Eigentümer. Lassen Sie sich dieses einmalige Objekt nicht entgehen und seien Sie der neue Eigentümer von ca. 21 ha. Acker, Wald und Wiese bei Sebnitz!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
89.000 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2023)



2386 19 Sachsen-Anhalt
Acker (ca. 0,6 ha) nördlich von Halle

Grundstück
 ca. 6.298 m²

Lage 06193 Wallwitz / Drobitz
 Wallwitz mit den Ortsteilen Dachritz, Merkewitz, Westewitz, Sylbitz und Trebitz ist geprägt vom Tal der Götsche und einer sanften Hügellandschaft, umgeben von ausgedehnten Obstanlagen. Die Ortschaft umfasst eine Größe von 1204 ha, wovon etwa 983 ha landwirtschaftliche Nutzfläche sind. Das fruchtbare Ackerland und die durch die Götsche sichergestellte Wasserversorgung gaben gute Voraussetzungen für eine frühe Besiedlung der Gegend.

Beschreibung
 Sie wollten schon immer mal Selbstversorger sein? Dann passen sie jetzt auf! Diese Landwirtschaftsfläche mit ca. 0,6 ha besteht aus 2 nicht arrondierten Flurstücken in der Gemarkung Wallwitz bei Petersberg. Auf Grund der geringen Größe, sind für die, über Wirtschaftswege gut erreichbaren Flächen, KEINE Genehmigungen nach dem Grundstücksverkehrsgesetz - GrdstVG - erforderlich. In Anbetracht von 80 Bodenpunkten, bietet der sehr ertragreiche Boden die perfekte Basis als Start in die Selbstversorgung. Momentan sind die Flächen bis zum 31.12.2026 für ca. 130,00 € p.a. verpachtet. Schlagen Sie bei diesem erstklassigen Boden schnell zu und lassen Sie sich die reiche Ernte nicht entgehen!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
13.900 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo) 2023)



2386 20 Sachsen
Saftiges Grünland (ca. 5,2 ha) nord-westlich von Torgau

Grundstück
 ca. 51.891 m²

Lage 04880 Elsnig / Mockritz
 Die Gemeinde liegt in der Elbniederung östlich der Elbe und am Südrand der Annaburger Heide an der Grenze zum Land Brandenburg. Die Nachbarstädte sind Torgau, Belgern-Schildau und Falkenberg/Elster. Die B183 verläuft südlich, die B87 und die Eisenbahnstrecke Halle-Cottbus verlaufen durch das Gemeindegebiet. Im Gemeindegebiet befindet sich ein kleiner Flugplatz.

Beschreibung
 In der einmaligen Landschaft Nordsachsen, nord-westlich von Torgau, eingebettet zwischen dem Hauptstrom der Elbe und deren ehemaligen Flussabschnitt, liegt dieses saftige und fruchtbare Grünland. Die Fläche, mit ca. 5,2 ha in der Gemarkung Großtreben, bietet mit einer Grünlandzahl bis 60 eine gute Basis auch für zukünftige Erträge. Der Pachtvertrag über 1.000 € p.a. wurde seitens des Veräußerers nicht verlängert und läuft zum 31.12.2023 aus. Danach steht Ihnen die Fläche für eigene Ideen zur Verfügung. Auch eine Weiterverpachtung an den aktuellen Pächter ist nicht ausgeschlossen.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
39.000 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2023)



2386 21 Rheinland-Pfalz
Kleine Ackerfläche (ca. 1.240 m²) in Ludwigshafen am Rhein

Grundstück
 ca. 1.240 m²

Lage 67069 Ludwigshafen am Rhein / Oppau

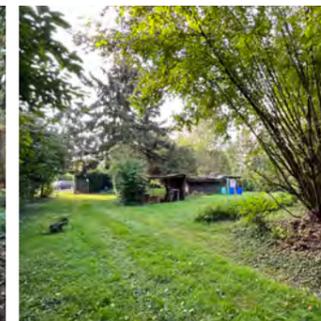
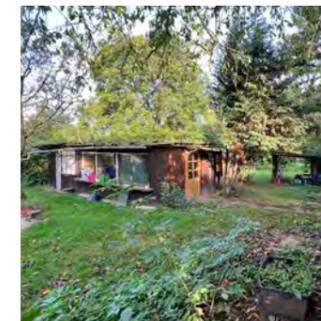
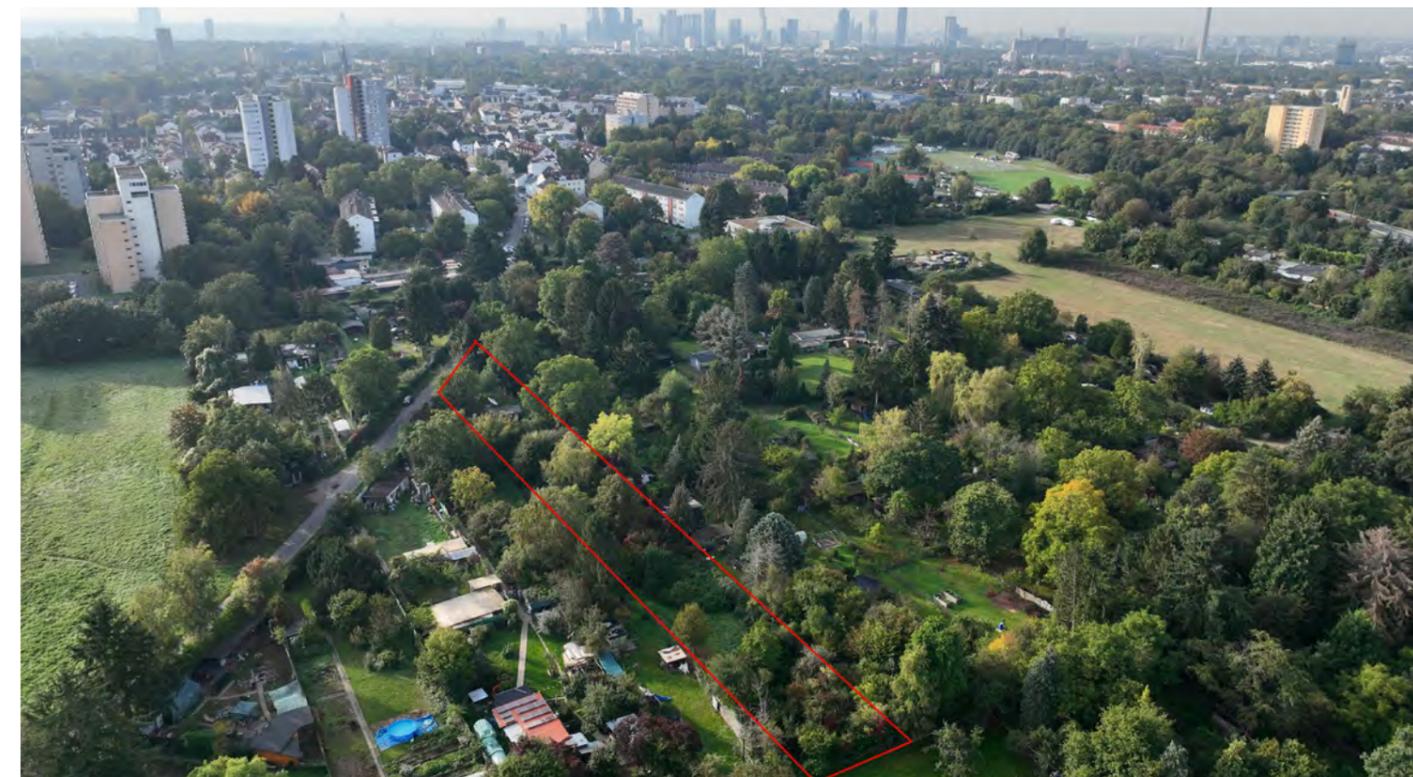
Ludwigshafen liegt am östlichen Rand von Rheinland-Pfalz, direkt am Rhein und gegenüber von Mannheim (Baden-Württemberg). Ludwigshafen ist eine Stadt mit hohem Freizeitwert: Zahlreiche Grünanlagen durchziehen das Stadtgebiet. Der Stadtpark und die Innenstadt mit ihren Geschäften, Cafés und Restaurants liegen unmittelbar am Rhein und laden zum Spaziergehen und Bummeln ein. Ludwigshafens Stärke liegt in der Verbindung von moderner Urbanität mit gewachsenen Strukturen.

Beschreibung

In der Metropolregion zwischen Ludwigshafen am Rhein und Frankenthal liegt dieses ca. 1.240 m² große Flurstück in der Gemarkung Oppau. Der Rhein und damit die Grenze zu Baden-Württemberg ist in unmittelbarer Nähe, ebenso wie vier Weiher „Begüthen“, „Großparth“, „Kratzcher“ und „Willersinn“. Die Ackerzahl der nahezu ebenen Fläche weist überragende 60-80 Bodenpunkte auf, was für äußerst ertragreiche Böden spricht. Die Bewirtschaftung kann komfortabel und unkompliziert über anliegende Wirtschaftswege erfolgen. Lassen Sie sich diese ergiebige Landwirtschaftsfläche nicht entgehen und investieren Sie in Ihre zukünftigen Ernten in der beschaulichen Rheinregion Ludwigshafen. In der aktuellen Auktion haben wir unter der Objekt Nummer 238635 noch ein weiteres Flurstück in Ludwigshafen am Rhein im Angebot.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
6.200 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © GeoBasis-DE / LVermGeoRP 2023, dl-de/by-2-0, http://www.lvermgeo.rlp.de)



2386 22 Hessen
Kleingarten-Idylle ca. 3.000 m² am Rande Frankfurts

Grundstück
 ca. 2.968 m²

Lage 60435 Frankfurt am Main / Eckenheim

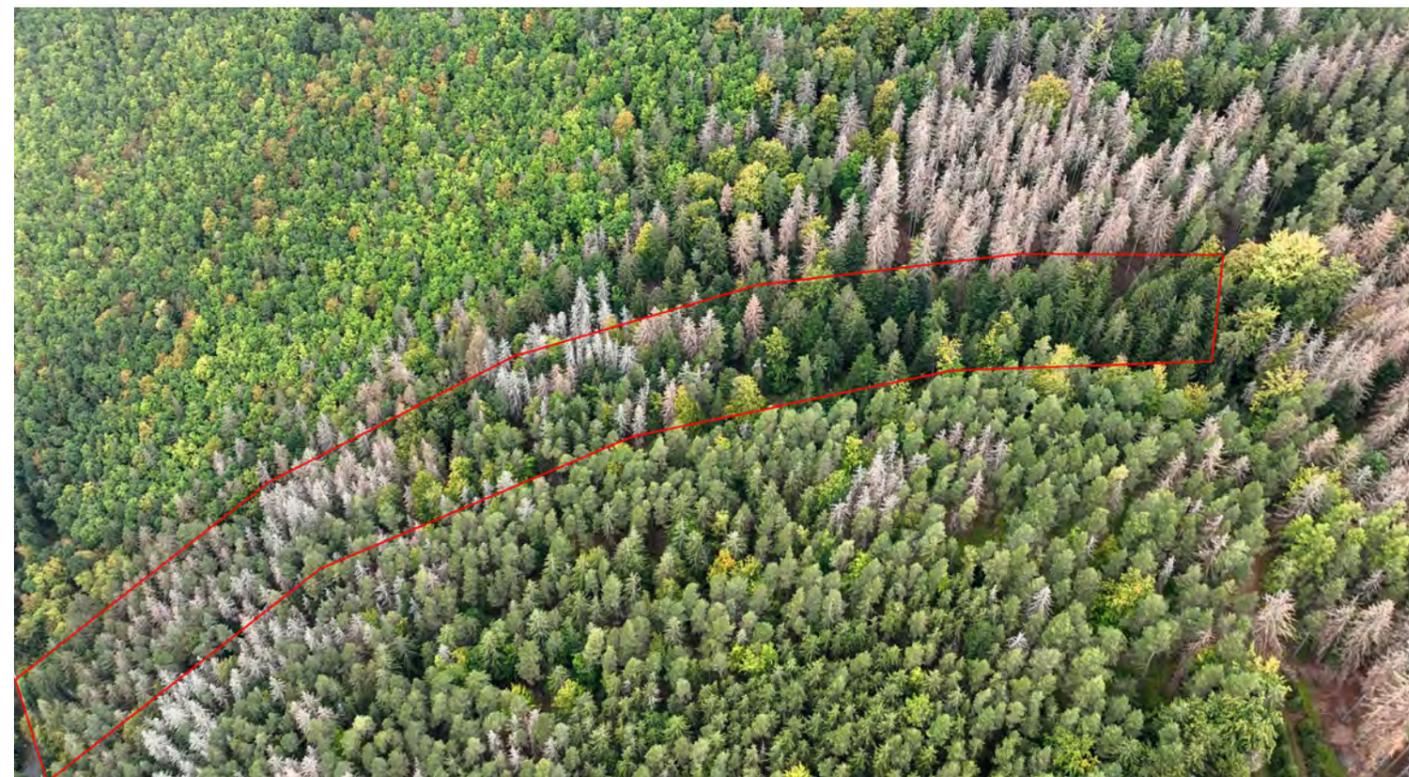
Bezogen auf die heutige Stadtausdehnung liegt Eckenheim relativ zentral, etwa 5 km nördlich des Stadtzentrums von Frankfurt am Main, während es sich zur Zeit der Eingemeindung in nördlicher Randlage Frankfurts befand. Eckenheim ist umgeben von den Stadtteilen Dornbusch, Bornheim, Frankfurter Berg, Nordend, Eschersheim und Preungesheim. Der alte Ortskern ist bis heute geprägt von Fachwerkhäusern und verwinkelten Gassen. Noch bis Anfang des 20. Jahrhunderts war Eckenheim ein Dorf, dessen Einwohnerschaft überwiegend aus Bauern und Gärtnern bestand, die ihre Erzeugnisse nach Frankfurt lieferten. Das Dorf war von Frankfurt über die Eckenheimer Landstraße zu erreichen.

Beschreibung

Kleingarten-Paradies abseits der Frankfurter Skyline!
 Frankfurt am Main - die Stadt die niemals schläft. Sie ist bekannt für einen sehr lebhaften Alltag zwischen Römer und Main Tower. Die Stadt hat aber noch viel mehr zu bieten als nur einen hektischen Alltag im Großstadtdschungel. In Frankfurt-Eckenheim, am Rande der Stadt, mit Blick auf die Skyline, lässt sich dieser beschauliche Garten finden. Ein Ort zum Verweilen, Entspannen und Abschalten vom alltäglichen Trubel. Ein Ort für Sie ganz alleine! Knapp 3.000 m², zum Teil gepflegte Gartenfläche im Norden Frankfurts, lassen dem neuen Eigentümer jede Menge Handlungsmöglichkeiten für die eigenen Wunschorstellungen. Hier bietet sich die Möglichkeit von Natur pur, abgelegen der Großstadt. Ob eigener Obst- und Gemüseanbau, Lagerfeuer am Abend oder einfach nur die Seele baumeln lassen, für den neuen Eigentümer bieten sich eine Vielzahl von Möglichkeiten direkt fernab des Großstadt-Lebens.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
73.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Stadt Frankfurt am Main, Stadtvermessungsamt 2023)



2386 23 Thüringen
Fichtenwald (ca. 1,65 ha) im Sorbitztal

Grundstück
 ca. 16.613 m²

Lage 07429 Döschnitz
 Döschnitz liegt im Tal der „Weißen Sorbitz“, nahe dem bekannten Schwarzatal in einer Höhenlage von 420 m ü. NHN. Schon seit Anfang des vorigen Jahrhunderts kamen die ersten Feriengäste, um Erholung in schöner Natur zu finden. Es besteht ein ausgeschildertes Wanderwegenetz und die Parkanlagen mit Goethebrunnen und Ilsequelle laden zum Verweilen ein.

Beschreibung
 Es war mal eine blühende Streuobstwiese mit Apfel- und Pflaumenbäumen. Über die Jahre vernachlässigt, wartet es auf liebevolle und nicht arbeitsscheue Gärtnerhände. Wenn es dann wieder erblüht, haben Sie ein Streuobstparadies geschaffen :-) und versorgen sich mit diversen, selbst angebauten Obstsorten. Im Idealfall begrüßt Sie ein Schaf zum Feierabend in Ihrem Tiny-House.



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation 2023)

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
7.900 €



2386 24 Nordrhein-Westfalen
Landwirtschaftsfläche (ca. 1 ha) im Münsterland

Grundstück
 ca. 9.560 m²

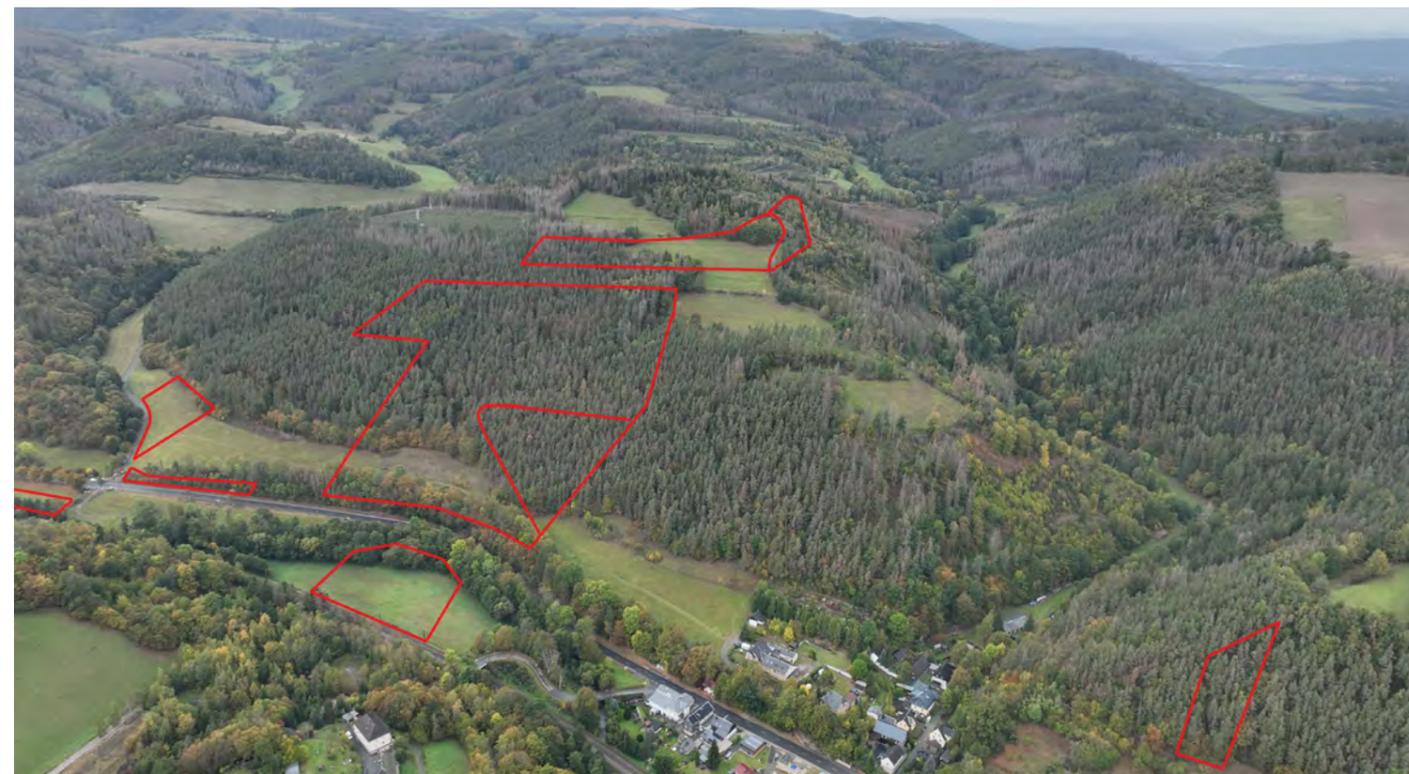
Lage 49536 Lienen
 Nördlich von Lienen erstrecken sich der Großteil des Naturpark TERRA.vita sowie das Holperdorper Tal. Der Westerbecker Berg im Teutoburger Wald ist mit 236 m über NN die höchste Erhebung im Tecklenburger Land und die Höchste innerhalb der Münsterlandkreise. Nach Südwesten öffnet sich die Münsterländer Parklandschaft. Die Straße zur Bauerschaft Holperdorp verläuft mit einer Serpentine zwischen dem Aldruper und Lienener Berg in ca. 202 m Höhe über den Gebirgskamm des Teutoburger Waldes. Der 206 Meter hohe Langenberg liegt noch zu einem kleinen Teil in der Bauerschaft Holperdorp, zum größten Teil jedoch im benachbarten Niedersachsen im Gebiet von Bad Iburg.

Beschreibung
 Pferdebesitzer und Nicht-Landwirte aufgepasst! Dieses kleine aber attraktiven Flurstück im schönen Münsterland eignet sich nicht nur für den Einstieg in die Landwirtschaft, sondern evtl. auch als Weide für Ihre Pferde oder für den Heuanbau. Die ca. 9.560 m² große Landwirtschaftsfläche in der Gemarkung Lienen, fällt nicht unter die Vorschriften des Grundstücksverkehrsgesetzes. Das Grundstück mit einem Bodenwert von 30 wird im Moment pachtfrei genutzt und steht somit direkt zur Verfügung! Ob Selbstverpfleger, Berufseinsteiger oder Pferdeliebhaber - die über Wirtschaftswege und öffentliche Straßen leicht zu erreichende Fläche bietet eine solide Grundlage für jeden!



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen 2023)

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
59.900 €



2386 25 Thüringen
Stattlicher Fichtenwald mit Grünlandanteil (ca. 8,1 ha)

Grundstück
 ca. 81.372 m²

Lage 07330 Probstzella / Arnsbach

Probstzella liegt in einem tiefen Talkessel des Thüringer Schiefergebirges im Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale, in dem die Zopte in die Loquitz mündet. Die umliegenden Berge ragen teilweise mehr als 200 Meter in die Höhe. Durch den Ort fließt die Loquitz, ein etwa 35 Kilometer langer natürlicher Nebenfluss der Saale. Die Umgebung Probstzellas ist sehr walddreich. Der Rennsteig verläuft etwa 15 Kilometer südlich des Ortes. Die höchsten Erhebungen sind der Kolditzberg und der Bocksberg.

Beschreibung

Stattlicher Fichtenwald mit Grünlandanteil im Thüringer Schiefergebirge. Das Verkaufsobjekt, bestehend aus 9 teilweise arrondierten Flurstücken, in der Gemarkung Ansbach, ca. 15 km südlich von Saalfeld/Saale, ist unterteilt in ca. 5,3 ha Fichtenwald und ca. 2,9 ha Grünfläche. Das Grünland ist bis zum 31.12.2025 für ca. 74,58 € p.a. verpachtet. Die in Hanglage befindlichen Flurstücke sind über Wald- und Wirtschaftswege gut erreichbar. Der augenscheinlich gesunde Wald beseht zum Großteil aus Fichten im Alter von 40 - 50 Jahren und bietet dank eines ausgezeichneten Bestockungsgrades von 1,0 - 1,2 gutes Durchforstungspotential für den neuen Eigentümer. Durch die begünstigte Lage im Thüringer Schiefergebirge besteht auch Potenzial für Jagd und Wildtierbeobachtung, sowie für Freizeitaktivitäten wie Wandern und Naturerkundung. Lassen Sie sich diese Kombination aus Wald und Weide im naturschönen Thüringen nicht entgehen!
 Benachbarte Flurstücke - Auktionsobjekte 238633 und 238636

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
79.000 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation 2023)



2386 26 Brandenburg
Grünland (ca. 880 m²) südlich von Berlin für JEDEN

Grundstück
 ca. 880 m²

Lage 14959 Trebbin

Trebbin liegt zwischen Teltow und dem Fläming am Rande der Nuthe-Nieplitz Niederung und östlich der Nuthe etwa 36 km südlich von Berlin. Die Stadt liegt an der östlichen Grenze des Naturparks Nuthe-Nieplitz bzw. mit einigen Ortsteilen auch im Naturpark. Der Ortsteil Blankensee befindet sich am gleichnamigen See. Der Ortsteil Glau liegt an den Glauer Bergen.

Beschreibung

Jeder fängt einmal klein an. Auch Sie können mit dieser kleinen, gerade einmal 880 m² großen, südlich von Berlin gelegene Grünlandfläche, ohne Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz in die Landwirtschaft einsteigen. Oder haben Sie schon immer mit den Gedanken gespielt, das Futter für Ihre geliebten Nutztiere in Eigenregie anzubauen? Hier bietet sich Ihre Chance für all dies und noch viel mehr. Das Grundstück in der Gemarkung Trebbin wird momentan vertragsfrei genutzt und steht dem neuen Eigentümer, mit einer Grünlandzahl von bis zu 37, direkt für gute Erträge zur Verfügung. Die Zuwegung ist über Wirtschaftswege und Fremdgrundstücke möglich. Seien Sie Ihres eigenen Glückes Schmied und nutzen Sie diese Grünfläche ganz nach Ihren eigenen Vorstellungen!



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2023)

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
599 €



2386 27 Brandenburg
Kiefernwald mit kanadischer Roteiche (ca. 11 ha)

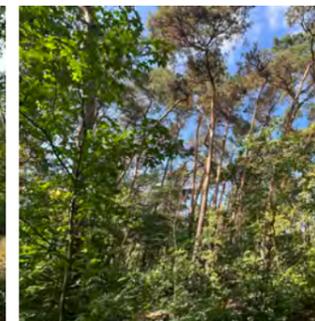
Grundstück
 ca. 109.331 m²

Lage 14641 Nauen / Börnicke
 Die Stadt Nauen bildet den westlichen Teil des Osthavellandes im Landkreis Havelland. Die Kernstadt Nauen liegt 27 km nordwestlich der Landeshauptstadt Potsdam und 41 km west-nordwestlich des Zentrums der Bundeshauptstadt Berlin; die Entfernung zum Berliner Stadtrand beträgt 18 km.

Beschreibung
 Bei diesem einmaligen Angebot sollten Sie genauer hinschauen. Denn diese ca. 11 ha große Forstfläche beheimatet neben bis zu ca. 60 Jahren alten Kiefern auch einen kleinen gefassten Bestand mit bis zu ca. 20 Jahre alten Kanadischen Roteichen auf einem Flurstück. In der kleinen Ortschaft Börnicke, im Landkreis Nauen gelegen, ist das Flurstück über 2 öffentliche Straßen zugänglich und mit Waldwegen durchzogen, die tlw. auch befahrbar scheinen. Die Kiefernwaldbestände bieten - durch Ihre Alters-Diversifikation - Durchforstungspotential auch für zukünftige Generationen bei einem Bestockungsgrad zw. 0,8 - 1,2. Die noch jungen Kanadischen Roteichen sind eine Investition in die Zukunft und laden vorerst zum Verweilen ein, denn diese brauchen sicherlich noch einige Jahre, um auch hier stattliche Erträge zu generieren.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
69.000 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2023)



2386 28 Brandenburg
Mischwald (ca. 1,3 ha) nordwestlich v. Bad Liebenwerda

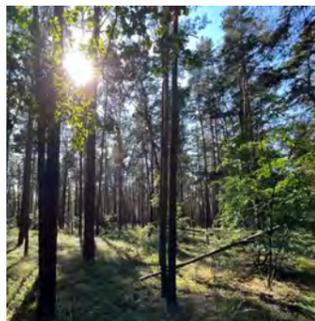
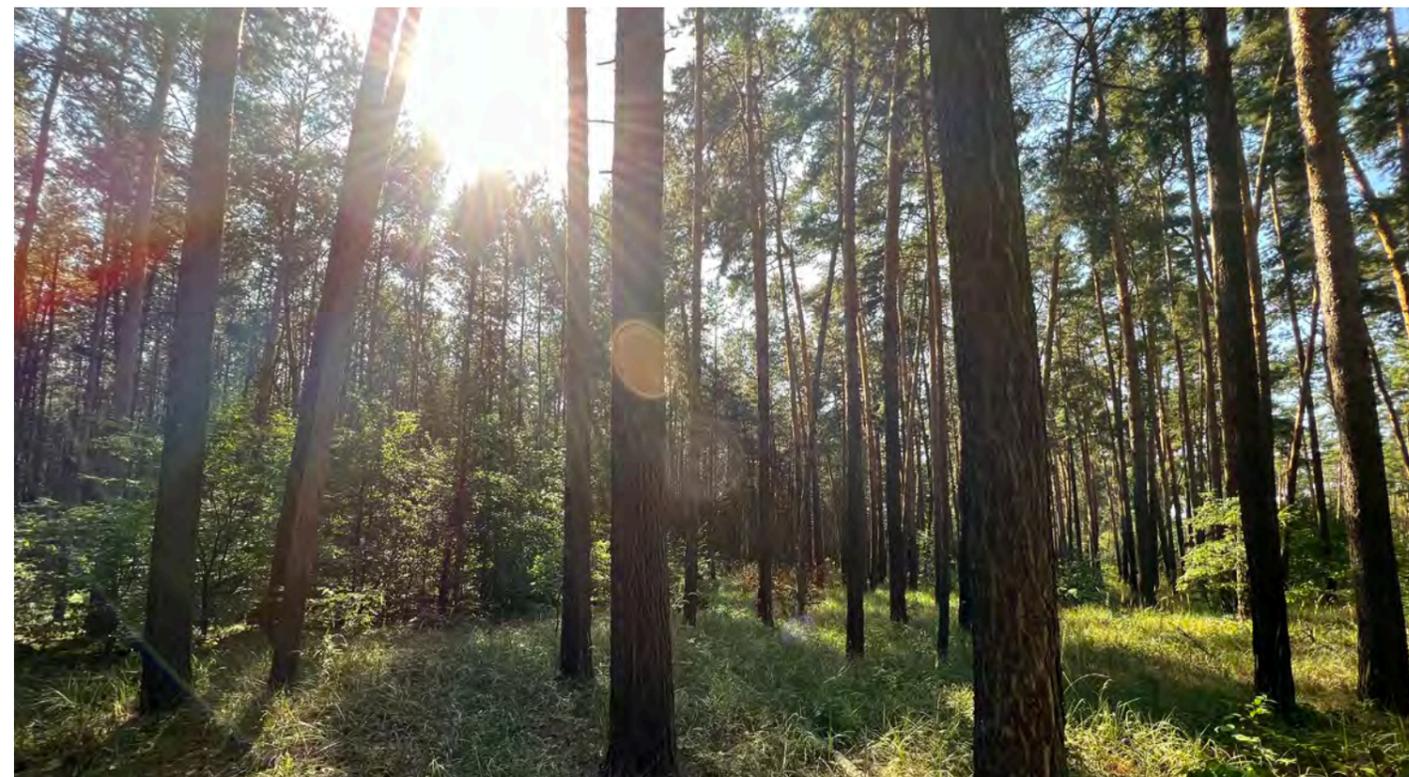
Grundstück
 ca. 13.296 m²

Lage 04924 Uebigau-Wahrenbrück
 Die Stadt Uebigau-Wahrenbrück liegt im Südwesten des Landes Brandenburg, etwa 25 km östlich der Elbestadt Torgau, etwa 10 km südlich der Kreisstadt Herzberg und 4 km nördlich von Bad Liebenwerda. Die Schwarze Elster fließt durch das Stadtgebiet, die Kleine Elster mündet nordöstlich von Wahrenbrück in die Schwarze Elster. Die größten Ortsteile bilden die ehemaligen Städte Uebigau und Wahrenbrück, welche 7 km voneinander entfernt liegen. Die Fernverkehrsstraße B 101 führt östlich von Wahrenbrück und Uebigau vorbei. Uebigau liegt 3 km östlich des Bahnknotenpunktes Falkenberg/Elster an der Bahnstrecke Halle-Cottbus. 8 der 21 Ortsteile liegen im Naturpark „Niederlausitzer Heidelandschaft“. Der historische Stadtkern von Uebigau mit seiner fast vollständig erhaltenen mittelalterlichen Stadtstruktur...

Beschreibung
 Dieses Waldgrundstück mit ca. 1,3 ha bei Uebigau-Wahrenbrück ist ein MUSS für alle Waldliebhaber, denn auf Grund der geringen Größe ist KEINE Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz - GrdstVG - erforderlich. Unweit der Schwarzen Elster und des alten Badeses Wahrenbrück, lädt der malerische Kiefernwald mit seinen 20 - 100 Jahre alten Bäumen und einem Bestockungsgrad von 1,0 zum Verweilen ein. Dazu wird das Floralspektrum durch stattliche Eichen, Linden, Buchen und Robinien ergänzt. Der Wald präsentiert sich in einem augenscheinlich überwiegend guten Zustand und einer vielfältigen nachwachsenden Unterwuchsvegetation. Das Objekt ist über Wirtschaftswege sehr gut erreichbar, es liegt direkt am Park und ist daher besonders attraktiv für Privatpersonen. Des Weiteren besteht auch Potenzial für Jagd und Wildtierbeobachtung, sowie für Freizeitaktivitäten wie Wandern und Naturerkundung am Sandberg Wahrenbrück. Durch seine günstige Lage und leichte Erreichbarkeit ist er ein attraktives Waldgrundstück für Investoren, die nach einem nachh. ...

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
9.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2023)



2386 29 Sachsen
Kiefernwald (ca. 1,4 ha) am Knappensee

Grundstück
 ca. 14.137 m²

Lage 02999 Groß Särchen
 Groß Särchen liegt im westlichen Teil der Gemeinde Lohsa am westlichen Rand des Biosphärenreservats Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft und südlich des Knappensees, der vom Hoyerswerdaer Schwarzwasser gespeist wird. Die Stadt Wittichenau liegt in nord-westlicher Nachbarschaft. Die B96 führt auf ihrem Weg von Hoyerswerda nach Bautzen durch Groß Särchen.

Beschreibung
 Zwischen Bautzen und Hoyerswerda, direkt an der B96 bzw. Maukendorfer Chaussee gelegen, sind diese 3 Flurstücke in der Gemarkung Särchen relativ leicht zugänglich. Der Kiefernwald im Alter von ca. 10 - 60 Jahren ist vereinzelt mit Birken und Eichen im Alter von ca. 5 - 25 Jahren durchmischt. Vereinzelt bilden weitere angeflogene Laubbaumarten eine vielfältige Unterwuchsvegetation. Diese bilden eine solide Grundlage für einen natürlichen Waldumbau. Der Bestockungsgrad variiert zwischen den einzelnen der 3 Flurstücke und liegt bei 1,2 - 1,4 im Straßenbereich und zw. 0 - 1,4 bei den tlw. unbewachsenen westlichen Flurstücksflächen. Die Forstflächen präsentierten sich in einem augenscheinlich überwiegend guten Zustand, teilweise sind einige käferbefallene Bäume anzufinden.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
9.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2023)



2386 30 Brandenburg
Kiefernwald (ca. 0,7 ha) nördlich von Bad Liebenwerda

Grundstück
 ca. 6.560 m²

Lage 04924 Bad Liebenwerda / Winkel
 Winkel liegt eineinhalb Kilometer östlich der Stadt Wahrenbrück und nördlich von Bad Liebenwerda an der Fernverkehrsstraße B 101. Der nördliche Nachbar ist Beutersitz. Westlich des Ortes befindet sich Rothstein. In der Nähe des Ortes fließen die Schwarze Elster und die Kleine Elster. Heute leben in dem Angerdorf in gut erhaltenen Dreiseitenhöfen noch 170 Einwohner in 66 Grundstücken. Verkehrsgünstig an der B101 liegt Winkel im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft und bildet das Tor zum „Kleinen Spreewald“

Beschreibung
 Das Kiefernwaldgrundstück mit ca. 0,7 ha besteht aus einem Flurstück und befindet sich in der Gemarkung Winkel und dem gleichnamigen Ortsteil der Stadt Uebigau-Wahrenbrück im südbrandenburgischen Landkreis Elbe-Elster. Am Ortsrand gelegen ist es über Wirtschaftswege und öffentliche Straßen gut erreichbar. Die Kiefern weisen ein Alter von 20-25 Jahren auf, zwischen den Nadelholzgewächsen tauchen vereinzelt Eichen in einem Alter von 10 - 20 Jahren auf. Der hälftige Teil weist einen Kahlschlag auf. Die übrigen Kiefern präsentieren sich in einem augenscheinlich überwiegend guten Zustand und haben mit einem Bestockungsgrad von bis 1,4 eine gute Baumdichte. Auf Grund der geringen Größe ist KEINE Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz - GrdstVG - erforderlich. Durch vorhandenen Sturm- und Windbruch bietet die Fläche einiges an Durchforstungspotential für den neuen Besitzer und benötigt somit ein klein wenig Pflege.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
4.600 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2023)



2386 31 Thüringen
Buchenwald (ca. 1,5 ha) südöstlich von Waltershausen

Grundstück
 ca. 15.000 m²

Lage 99894 Friedrichroda / Catterfeld

Die Ortschaft Catterfeld liegt am nördlichen Rand des Naturraumes „Mittlerer Thüringer Wald“ am Übergang zum Naturraum „Waltershäuser Vorberge“. Der Thüringer Wald ist ein hochgradig bewaldetes und stark zertaltes Mittelgebirge bis zu einer Höhe von über 900 m ü NN. Das vorgelagerte Berg- und Hügelland ist durch bewaldete Sandstein- und Muschelkalk-Rücken und landwirtschaftlich genutzte Täler geprägt. Die nah beieinander liegenden Ortschaften Catterfeld und Altenbergen sind allseitig vom Landschaftsschutzgebiet „Thüringer Wald“ umgeben. Der am Südhang auf einer Höhe von 430-480 Meter ü. NN m liegende Ort ist eingebettet in eine Talmulde zwischen den Erhebungen des Ziegelberges (518 m ü. NN) im Norden und dem Gebirgszug des Thüringer Waldes mit dem Rennsteig im Südwesten.

Beschreibung

Dieser ca. 1,5 ha große Buchenwald liegt im Herzen von Thüringen, südöstlich von Waltershausen. Über das Flurstück verläuft im südlichen Bereich eine Stromtrasse auf ca. 1.823 m². Der Abstand der Trasse zum Wald ist ausreichend gewährleistet, so dass der ergiebige Buchenbestand, mit einem Bestockungsgrad von ca. 0,8 - 1,2, auch für nachhaltige Forst- und Holzwirtschaft genutzt werden kann. Der Wald präsentiert sich in einem augenscheinlich überwiegend guten Zustand und mit einer vielfältigen Unterwuchsvegetation - Durchforstungspotential ist vorhanden.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
10.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation 2023)



2386 32 Sachsen-Anhalt
Grünland / Weide (ca. 1,6 ha) nord-östlich v. Magdeburg

Grundstück
 ca. 15.763 m²

Lage 39307 Tucheim

Durch Tucheim verläuft die B 107, die den Ort mit den Städten Genthin (14 km nördlich) und Ziesar (7 km südöstlich) verbindet. Bei Ziesar besteht auch Anschluss an die A2. Tucheim liegt am nördlichen Ausläufer des Flämings, direkt am südlichen Rand des Feuchtgebietes Fiener Bruch. Die beiden grabenartigen Wasserläufe Tucheim-Parchener Bach und der Kietzer Bach mit seinem rechtsseitigen Zufluss Hagenbach durchqueren den Ort von Süden nach Norden und münden bei Genthin in den Elbe-Havel-Kanal. Zur Ortschaft Tucheim gehören die Ortsteile Ringelsdorf, Wülpen und Holzhaus und das Vorwerk Königsrode.

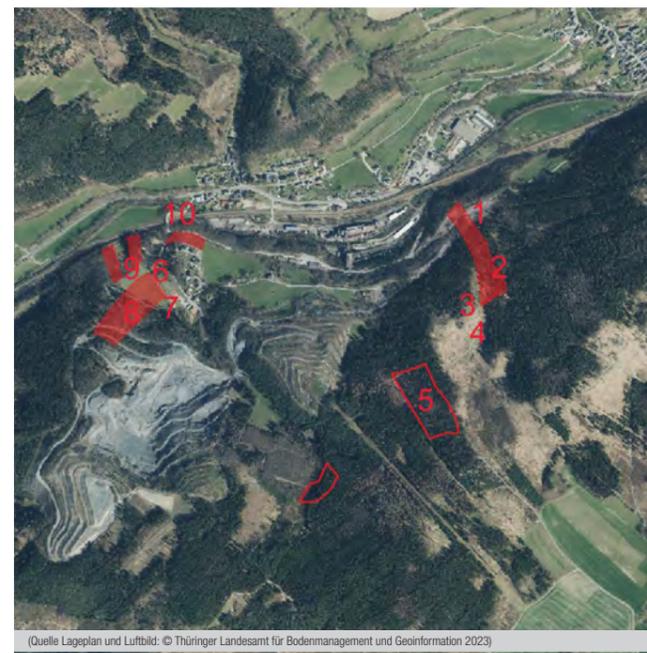
Beschreibung

Dieses kleine Grünlandgrundstück, mit ca. 1,6 ha ist nordöstlich von Magdeburg, kurz vor der Landesgrenze zwischen Sachsen-Anhalt und Brandenburg, in der Gemarkung Tuchheim gelegen. Es ist ausgehend von einer öffentlichen Straße über einen Wirtschaftsweg gut erreichbar. Die Fläche Im Südosten der Ortschaft ist bis zum 30.09.2026 für 156,95 € p.a. verpachtet und weist eine Grünlandzahl von 35 auf.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
11.900 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo) 2023)



2386 33 Thüringen
Fichtenmischwald mit etwas Grünlandanteil (ca. 6,5 ha)

Grundstück
 ca. 65.150 m²

Lage 07330 Probstzella / Arnsbach
 Probstzella liegt in einem tiefen Talkessel des Thüringer Schiefergebirges im Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale, in dem die Zoppe in die Loquitz mündet. Die umliegenden Berge ragen teilweise mehr als 200 Meter in die Höhe. Durch den Ort fließt die Loquitz, ein etwa 35 Kilometer langer natürlicher Nebenfluss der Saale. Die Umgebung Probstzellas ist sehr walddreich. Der Rennsteig verläuft etwa 15 Kilometer südlich des Ortes. Die höchsten Erhebungen sind der Kolditzberg und der Bocksberg.

Beschreibung
 Thüringer Fichtenmischwald mit Weideanteil und ausgesprochen hohen holzwirtschaftlichen Potential! Dieses ca. 6,5 ha große Objekt bietet äußerst interessante wirtschaftliche Möglichkeiten für seinen neuen Eigentümer. Die in Hanglage befindlichen 8 Flurstücke sind über Wald- / und Wirtschaftswege gut zu erreichen. Die zum Teil dicht bewachsenden Flurstücke weisen einen Bestockungsgrad von bis zu 1,4 auf und bieten dem neuen Besitzer somit direkt Einkünfte. Des Weiteren besteht direktes Durchforstungspotential bzw. die Brennholzgewinnung auf einem der Flurstücke, zur effektiven Nutzung des dort befindlichen Bestands. Neben augenscheinlich gesunden Fichten, Birken und Buchen im Alter von 30 - 40 Jahren befinden sich auch käferbefallene Bestände. Die Grünflächen sind noch bis zum 31.12.2025 für ca. 20,61 € verpachtet. Seien Sie schnell und nutzen Sie diesen potentialreichen Thüringer Wald am Schiefergebirge, denn er reinvestiert sich fast von ganz allein! Benachbarte Flurstücke - Auktionsobjekte 238625 und 238636

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
59.000 €



2386 34 Sachsen-Anhalt
Kleine Apfelbaumplantage (ca. 0,3 ha) im Südharz

Grundstück
 ca. 2.690 m²

Lage 06536 Questenberg
 Agnesdorf liegt im Südharz, an der Verbindungsstraße von Questenberg nach Roßla, von der unweit des Ortes eine Straße nördlich nach Hayn abzweigt. Zudem bildet es die Südspitze im Landschaftsschutzgebiet „Harz und südliches Harzvorland“. Unweit von Agnesdorf befindet sich die Nasse, welcher ein 9,3 km langer Zufluss der Leine ist.



Beschreibung
 In diesem Objekt werden 2 Flurstücke östlich und westlich der Burg Questenberg angeboten. Das östliche, nur ca. 2.620 m² große, Flurstück war einst eine prächtige Apfelbaumplantage. Heute weist es noch vereinzelt Spuren vergangener Tage in Form von einer Handvoll Apfelbäumen auf. Der neue Eigentümer hätte die Möglichkeit - mit etwas Pflege - an die glorreichen Tage anzuknüpfen oder seine ganz eigene Obstplantage zu verwirklichen. Vorstellbar wäre auch ein Rückzugsort vom Berufsalltag im Sinne einer Freizeit-Idylle, zum Entspannen und Abschalten, durch die ruhige Lage am Rande der Gipskarlandschaft Questenberg und die Anbindung an die Hirtengasse. Das westlich gelegene Flurstück, mit gerade einmal 70 m², ist eine kleine Grünfläche.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
3.000 €



2386 35 Rheinland-Pfalz
Kleine Ackerfläche in Ludwigshafen am Rhein

Grundstück
ca. 2.340 m²

Lage 67069 Ludwigshafen am Rhein / Oppau
Ludwigshafen liegt am östlichen Rand von Rheinland-Pfalz, direkt am Rhein und gegenüber von Mannheim (Baden-Württemberg). Ludwigshafen ist eine Stadt mit hohem Freizeitwert: Zahlreiche Grünanlagen durchziehen das Stadtgebiet. Der Stadtpark und die Innenstadt mit ihren Geschäften, Cafés und Restaurants liegen unmittelbar am Rhein und laden zum Spazierengehen und Bummeln ein. Ludwigshafens Stärke liegt in der Verbindung von moderner Urbanität mit gewachsenen Strukturen.

Beschreibung
In der Metropolregion zwischen Ludwigshafen am Rhein und Frankenthal liegt dieses ca. 2.340 m² große Flurstück in der Gemarkung Oppau. Der Rhein und damit die Grenze zu Baden-Württemberg ist in unmittelbarer Nähe, ebenso wie vier Weiher „Begüthen“, „Großparth“, „Kratzcher“ und „Willersinn“. Die Ackerzahl der nahezu ebenen Fläche weist überragende 60-80 Bodenpunkte auf, was für äußerst ertragreiche Böden spricht. Die Bewirtschaftung kann komfortabel und unkompliziert über anliegende Wirtschaftswege erfolgen. Lassen Sie sich diese ergiebige Landwirtschaftsfläche nicht entgehen und investieren Sie in Ihre zukünftigen Ernten in der beschaulichen Rheinregion Ludwigshafen. In der aktuellen Auktion haben wir unter der Objekt Nummer 238621 noch ein weiteres Flurstück in Ludwigshafen am Rhein im Angebot.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
11.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © GeoBasis-DE / LVermGeoRP 2023, dl-de/by-2-0, http://www.lvermgeo.rlp.de)



2386 36 Thüringen
Schöner Buchenmischwald im Thüringer Schiefergebirge

Grundstück
ca. 23.670 m²

Lage 07330 Probstzella / Arnbach
Probstzella liegt in einem tiefen Talkessel des Thüringer Schiefergebirges im Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale, in dem die Zopte in die Loquitz mündet. Die umliegenden Berge ragen teilweise mehr als 200 Meter in die Höhe. Durch den Ort fließt die Loquitz, ein etwa 35 Kilometer langer natürlicher Nebenfluss der Saale. Die Umgebung Probstzellas ist sehr walddreich. Der Rennsteig verläuft etwa 15 Kilometer südlich des Ortes. Die höchsten Erhebungen sind der Kolditzberg und der Bocksberg.

Beschreibung
Schöner, ca. 2,4 ha großer Buchenmischwald in der Gemarkung Arnbach im Thüringer Schiefergebirge. Diese in Hanglage befindliche Waldfläche ist ein Muss für jeden Waldliebhaber! Mit seinen ca. 30 - 50 Jahre alten Buchen, Erlen und vereinzelt Fichten, heben sich die Bäume am Rande des Schiefergebirges empör. Das Objekt ist nicht nur von ansprechender Ästhetik und ein Ort zum Wandern, verweilen und Energie tanken, sondern bietet gleichzeitig mit einem Bestockungsgrad von 1,0 - 1,2 großes Durchforstungspotential und somit holzwirtschaftlichen Nutzen für den neuen Eigentümer. Durch die günstige Lage an der öffentlichen Straße, ist ein bewirtschaften mühelos zu bewerkstelligen. Durch die naturnahe Lage im Thüringer Schiefergebirge besteht auch Potenzial für Jagd und Wildtierbeobachtung, sowie für Freizeitaktivitäten wie Wandern und Naturerkundung.

Benachbarte Flurstücke - Auktionsobjekte 238625 und 238633

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
14.900 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation 2023)

Urkundenrollen Nr. 57/2013

Verhandelt in Bautzen am 14. März 2013 vierzehnter März zweitausenddreizehn

Für die von mir in meiner Eigenschaft als Grundstücksauktionator – nachstehend Auktionator genannt – unter Mitwirkung des Auktionshauses durchzuführenden Versteigerungen von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten gelten folgende

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN:

1) Jeder Eigentümer oder sonstiger Verfügungsberechtigter – nachstehend auch Einlieferer genannt – der ein Grundstück oder grundstücksgleiches Recht (Erbbaurecht, Wohnungseigentum, Teileigentum usw.) – nachstehend „Objekt“ genannt – dem Auktionator zur Versteigerung anvertraut, ist verpflichtet, das Verkaufsangebot bis zur Beendigung des Versteigerungstermins bzw. bei Vereinbarung eines Nachverkaufs aufrechtzuerhalten. Der Einlieferer ist verpflichtet, das Objekt nicht neu zu vermieten oder neuen Nutzern zu überlassen. Im Falle des Zuschlages werden alle Belastungen mit Ausnahme der in Ziffer 8) – nicht wertmindernde Rechte –, die der Ersteher übernimmt, zur Löschung gebracht.

2) Bei den zur Versteigerung gelangenden Objekten ist mit dem Eigentümer ein **Mindestgebot (Limit)** vereinbart, mit dessen Aufruf die Versteigerung des Objektes beginnt, soweit der Auktionator gemäß Ziffer 3) kein höheres schriftliches Gebot in der Auktion mitteilt.

Der Auktionator behält sich vor, die Beträge, um die ein neues Gebot das vorherige Gebot mindestens übersteigen muss (Steigerungsspanne) bei jedem Objekt von Fall zu Fall festzusetzen. Diese Steigerungsspanne beträgt € 500,00, soweit nicht vom Auktionator ein anderer Betrag verkündet wird. Sie kann auch während der Auktion verändert werden.

Jeder Bieter bleibt an ein abgegebenes **Gebot** solange gebunden, bis dieses durch ein höheres Gebot eines anderen Bieters überboten wird. Falls mehrere Bieter ein gleich hohes Gebot abgeben, gilt nur das Gebot, das der Auktionator zuerst zur Kenntnis genommen hat. Bei etwaigen Zweifeln oder Unklarheiten über die Geltung eines Gebotes entscheidet der Auktionator nach seinem Ermessen, ob und an wen er den Zuschlag erteilt oder die Versteigerung wiederholt.

Der Auktionator kann den Zuschlag aberkennen und frühere Bieter fragen, ob sie ihr Gebot aufrecht erhalten und die Versteigerung von dem höchsten aufrecht erhaltenen Gebot an wiederholen oder fortsetzen. Diese Regelungen gelten auch für den Nachverkauf.

3) Der Auktionator kann auch **schriftliche Gebote** zulassen, die ihm vor der Versteigerung übergeben werden. Mit Abgabe solcher Gebote werden diese Versteigerungsbedingungen uneingeschränkt anerkannt. Ihre Höhe ist bei Beginn der Versteigerung des Objektes nach Bekanntgabe des Limits vom Auktionator den Anwesenden mitzuteilen.

Der Auktionator kann schriftliche und während des Aufrufes der Sache fernmündlich abgegebene Gebote zulassen, wenn der Bieter einem an der Versteigerung anwesenden Bevollmächtigten rechtzeitig vor Aufruf eine Vollmacht erteilt hat, und diese dem Auktionator in Textform rechtzeitig vor Aufruf vorliegt. Durch solche Gebote werden die Versteigerungsbedingun-

gen uneingeschränkt anerkannt. Die Höhe schriftlich abgegebener Gebote ist bei Beginn der Versteigerung des Objektes nach Bekanntgabe des Limits vom Auktionator den Anwesenden mitzuteilen. Durch die Abgabe eines schriftlichen Gebotes bevollmächtigt der Bieter den Auktionator und seinen Bevollmächtigten zur Mitteilung des Gebotes und zur Entgegennahme des Zuschlages.

Der Bieter verpflichtet sich, diese Vollmacht sofort in notariell beglaubigter Form zu bestätigen und zur Mitteilung des Identifikationsmerkmals nach §§ 139a ff. AO. Hat ein Bieter seinerseits in verdeckter Vollmacht gehandelt, so kann der Zuschlag aberkannt werden, wenn der Bieter nicht zugleich mit dem verdeckt Vertretenen die gesamtschuldnerische Haftung für die Erfüllung der Pflichten aus dem Zuschlag übernimmt. Auf den möglichen Anfall doppelter Grunderwerbsteuer in diesem Fall weist das Auktionshaus ausdrücklich hin.

Der Zuschlag wird dem Meistbietenden erteilt. Soweit nicht anders auslobt erfolgt der Zuschlag mit der Maßgabe, dass der Auktionator bei Zuschlägen an eine juristische Person verlangen kann, dass neben der juristischen Person auch der gesetzliche Vertreter persönlich dafür einsteht, dass die erwerbende juristische Person alle in der Vertragsurkunde übernommenen Zahlungsverpflichtungen gegenüber allen Gläubigern nachkommt und insoweit den Verpflichtungen als Gesamtschuldner beiträgt.

Die notarielle Beurkundung erfolgt regelmäßig in der Weise, dass im Anschluss an die Versteigerung unter Abbedingung von § 156 BGB ein Kaufvertrag beurkundet wird.

Die Mitarbeiter des Auktionshauses haften nicht für den Inhalt der im Namen des Erstehers abgegebenen Erklärungen bzw. die Erteilung der Genehmigungserklärung. Der Auktionator kann auch **telefonische Gebote** zulassen, für die die vorstehenden Bestimmungen entsprechend gelten. Auktionshaus und Auktionator übernehmen keine Haftung für das Zustandekommen von Telefonverbindungen bei telefonischen Bietungsaufträgen.

Das uneingeschränkte Hausrecht im Auktionssaal und in den Vorräumen liegt ausschließlich beim Auktionator. Dieser kann nach eigenem Ermessen dem Besucher bzw. Bieter ein Teilnehmen bzw. weiteres Teilnehmen an der Auktion untersagen.

Jeder Besucher bzw. Bieter erhält gegen Vorlage und Registrierung seines Personalausweises bzw. Reisepasses ein Bieterkärtchen, welches zum Zwecke des Bietens verwendet werden muss.

4) Jeder Bieter ist bei Zuschlag verpflichtet, eine Bietungssicherheit zu leisten, die zehn vom Hundert (10 %) des Meistgebotes, mindestens jedoch € 2.000,00 beträgt. Der Auktionator kann die **Bietungssicherheit** im Einzelfall herabsetzen. Wenn das Meistgebot unter € 2.000,00 liegt, ist es in voller Höhe zu leisten. Ein Zuschlag kann vom Auktionator zurückgezogen werden, wenn der Bieter auf Verlangen des Auktionators keine Bietungssicherheit leistet. Die Bietungssicherheit kann durch Barzahlung oder durch Scheck geleistet werden. Die Bietungssicherheit wird auf das Meistgebot angerechnet. Die Bietsicherheit ist auf das Notaranderkonto entsprechend des Kaufvertrages treuhänderisch einzuzahlen. Hiervon abweichende Vereinbarungen mit dem Veräußerer zwischen Zuschlag und Beurkundung erfolgen auf eigenes Risiko des Erstehers.

Wird das Meistgebot nicht in voller Höhe bezahlt und der Vertrag aus diesem Grunde nicht durchgeführt, so dient die Bietungssicherheit vorrangig der Begleichung der Courtage-Ansprüche des Auktionators und nachrangig der Befriedigung etwaiger Schadensersatzansprüche des Eigentümers. Die Bietungssicherheit kann nur mit Zustimmung des Eigentümers und des Auktionators zurückgezahlt werden. Ohne übereinstimmende Weisung ist der beurkundende Notar berechtigt, jederzeit die Zahlung auf das Meistgebot beim Amtsgericht Bautzen zu hinterlegen. Der Auktionator kann einen Bieter bei nachgewiesener Bonität von der Leistung der Bietungssicherheit befreien. Diese Befreiung erfolgt schriftlich.

Der Ersteher garantiert dem Veräußerer vertraglich, dass

- die Zahlung des Kaufpreises rechtzeitig und wie hier vereinbart erfolgt,
- dem Notar im Rahmen der Einzahlung auf dem Notaranderkonto keine nach den Vertragsbedingungen unerfüllbaren Treuhandaufgaben gemacht werden,
- er unverzüglich alle – auch im Vorschusswege erhobenen – Kosten bei Gericht und Notar begleicht,
- er fristgerecht die Grunderwerbssteuer entrichtet,
- er dem Notar binnen einen Monat ab heute alle für die Eigentumsbeschreibung auf den Erwerber erforderlichen Erklärungen, Nachweise, Belege und Unterlagen und jeweils in der zum Grundbuchvollzug erforderlichen Form im Original überlässt.

Im Falle der Nichterfüllung einer der vorstehenden Garantieverprechen stehen dem jeweiligen Vertragspartner damit die Rechte wegen Nichterfüllung seiner Hauptleistungspflicht (Schadensersatz statt Leistung (§§ 281, 282 BGB) bzw. Rücktritt (§ 323 BGB) zu.

Veräußerer und Ersteher bevollmächtigen hiermit das Auktionshaus unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB etwaige Nachfristsetzungen nach §§ 280, 281, 323 BGB der anderen Vertragsseite entgegenzunehmen. Bei Nachfristsetzungen, die unter Verwendung dieser Vollmacht ausgesprochen werden, muss die Nachfrist mindestens drei Wochen betragen. Das Auktionshaus soll eine bei ihm eingehende Nachfristsetzung an die letzte ihm vom Adressaten mitgeteilte Anschrift weiterleiten.

Veräußerer und Ersteher verpflichten sich wechselseitig, dem Auktionshaus, dem den Kaufvertrag beurkundenden Notar und dem anderen Vertragspartner jede Adressänderung unverzüglich mitzuteilen.

Soweit der Kaufpreis bei Zuschlag nicht in voller Höhe in bar hinterlegt worden ist, hat sich der Erwerber in Ansehung des Kaufpreises der sofortigen Zwangsvollstreckung zu unterwerfen. Die im verlesenen Auslobungstext (Besondere Versteigerungsbedingungen) enthaltenen Vereinbarungen gehen diesen Allgemeinen Versteigerungsbedingungen vor. Insbesondere ist für die Beschreibung des Vertragsgegenstandes allein der zur Versteigerung verlesene Auslobungstext maßgeblich.

Das Auktionshaus oder der Auktionator kann nach dem Zuschlag vom Ersteher verlangen, eine zusätzliche Kostensicherheit bis zu 15 vom Hundert (15 %) des Kaufpreises mind. 1000 € bei einem in Deutschland zugelassenen Rechtsanwalt zu hinterlegen und diesen gegebenenfalls zum Zustellungsbevollmächtigten zu bestellen. Die Kostensicherheit dient zuerst der Sicherstellung der Bezahlung der Notarkosten, dann der Grunderwerbsteuer, sodann der Grundbuchkosten und zuletzt aller sonstigen Kosten und Gebühren für den Vollzug des Vertrages. Der Rechtsanwalt ist dann

zu beauftragen, diese Forderungen aus dem hinterlegten Betrag zu begleichen. Nach Abschluss der Abwicklung ist über die Kostensicherheit abzurechnen und ein etwaiger Rest an den Ersteher zurückzuzahlen. Bis dahin ist der Auftrag unwiderruflich. Der Rechtsanwalt ist ferner unwiderruflich zu ermächtigen, den Grunderwerbsteuerbescheid und sonstige Kostenrechnungen und Gebührenbescheide anzufordern und – im Fall der Anforderung – entgegenzunehmen.

Sollte eine Bestimmung des geschlossenen Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten dann die gesetzlichen Vorschriften.

5) Jeder Zuschlag eines Objektes erfolgt im altersbedingten Zustand und, soweit nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart wird, wie es im Zeitpunkt des Zuschlages steht und liegt, das heißt: unter Ausschluss aller Ansprüche und Rechte bezüglich Sach- und Vermögensschäden des Erstehers wegen Sachmängeln des Grundstückes und der Gebäude und ggf. mit versteigerter beweglicher Sachen. Hiervon ausgenommen sind Ansprüche auf Schadensersatz aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn der Eigentümer die Pflichtverletzung zu vertreten hat und sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Eigentümers beruhen. Einer Pflichtverletzung des Eigentümers steht die seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen gleich. Für mit verkaufte bewegliche Sachen gilt die gesetzliche Regelung. Schadensersatzansprüche des Erstehers wegen eines Sachmangels, mit den vorstehenden Ausnahmen, sind ausgeschlossen. Die Verjährungsfrist wird auf ein Jahr verkürzt. Soweit der Eigentümer dem Auktionator Angaben und Zusicherungen über das Objekt und seine tatsächlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse gemacht hat, gelten diese zugunsten des künftigen Erstehers. Er kann Rechte daraus nur unmittelbar gegen den Eigentümer geltend machen.

Soweit dies nicht im Auslobungstext anderweitig vermerkt ist,

- verzichtet der Erwerber gegenüber dem Veräußerer auf die Aushändigung eines Energieausweises nach EnEV 2006, und
- bei Grundstücken im Beitrittsgebiet übernimmt der Erwerber aufgrund §9 Grundbuchbereinigungsgesetz die zu begründenden und zur Eintragung gelangenden beschränkt persönlichen Dienstbarkeiten zugunsten von Versorgungsunternehmen ohne Anrechnung auf den Kaufpreis zur weiteren Duldung.

Ist im Auslobungstext die Übernahme bestehender Grundpfandrechte unter Anrechnung auf den Kaufpreis (Meistgebot) in Aussicht gestellt, gehen Veräußerer, Auktionshaus und Auktionator keine Haftung für die Genehmigung der Schuldübernahme durch die Gläubiger ein. Wird diese verweigert, ist der Erwerber verpflichtet, durch sonstige Fremd- oder Eigenmittel den entsprechenden Teil des Meistgebotes innerhalb von einem Monat nach Zugang der Verweigerung der Schuldübernahmegenehmigung zu belegen. Etwaige sich danach ergebende Differenzbeträge zwischen dem hinterlegten und dem tatsächlichen Bar-Anteil sind durch unmittelbare Zahlung zwischen Erwerber und Veräußerer auszugleichen.

6) Soweit der Auktionator oder das Auktionshaus sich auf Angaben und Unterlagen Dritter stützen, stehen sie nur für die zutreffende Übermittlung, nicht aber für die objektive Richtigkeit ein. Das Auktionshaus und der Auktionator haften dem Eigentümer und dem Ersteher für eine den

gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Vorbereitung und Durchführung der Versteigerung. Im Übrigen wird jede Haftung des Auktionators und des Auktionshauses – auch für die Beratung in Bewertungsfragen oder für Ansprüche und Rechte bezüglich Sach- und Vermögensschäden wegen Sachmängeln am Objekt – ausgeschlossen.

Hiervon ausgenommen sind Ansprüche auf Schadenersatz aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn das Auktionshaus / der Auktionator die Pflichtverletzung zu vertreten hat und sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Genannten beruhen. Eine Pflichtverletzung der Genannten steht die ihres gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen gleich. Für mit verkaufte bewegliche Sachen gilt die gesetzliche Regelung.

7) Der Auktionator lässt durch das Auktionshaus im Auftrag des Eigentümers folgende **Feststellungen** bezüglich des Objektes treffen:

- a) Eintragungen in Abt. I, II und III des Grundbuchs sowie Flächengröße lt. Eintragung im Bestandsverzeichnis,
- b) etwaige Auflagen des zuständigen Amtes für Bau- und Wohnungswesen sowie des Bezirksschornsteinfegermeisters,
- c) bei vermieteten Objekten: zuletzt festgestellter Mietzins (Kaltmiete) und Betriebskosten (diese Angaben können sich zwischen dem Tag der Beauftragung - Exposé-Erstellung - und dem Tag des Zuschlags - Versteigerungstag - durch Leerstand, eventuell auch Neuvermietung, ändern).

Soweit die vorstehend aufgeführten Angaben zu lit. a) bis/mit c) durch den Auktionator mitgeteilt werden, übernimmt dieser oder das Auktionshaus keine Haftung für deren Richtigkeit. Bei allen Objekten werden die Angaben zu lit. c) unter dem Vorbehalt der Überprüfung und nachträglichen Richtigstellung gemacht. Die Angaben zu den Mieten und den Betriebskosten können sich auch zwischen dem Zeitpunkt des Zuschlags und dem Zeitpunkt der wirtschaftlichen Übergabe von Nutzen und Lasten ändern, sei es durch zwischenzeitlichen Leerstand oder Neuvermietung.

8) Die **wirtschaftliche Übergabe** des Objektes (Lasten- und Nutzenübergang) erfolgt an dem Monatsersten, der auf die Hinterlegung/Zahlung des Meistgebotes folgt. Das Eigentum an dem Objekt wird frei von Lasten in den Abteilungen II und III des Grundbuchs übertragen, sofern nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart wird. Eventuelle Belastungen in Abt. II, wie zum Beispiel Geh-, Fahr- und Leitungsrechte oder Sanierungsvermerke übernimmt der Ersteher ohne Anrechnung auf das Meistgebot. Der bisherige Eigentümer ist verpflichtet, bis zum Übergabestichtag sämtliche laufenden öffentlichen und privaten Lasten des Grundstücks zu tragen. Im Einzelfall können abweichende Vereinbarungen getroffen werden.

Die Kosten für die am Tage der Versteigerung vorhandenen Erschließungsanlagen (wie Straße, Kanalisation usw.) trägt der bisherige Eigentümer. Etwaige, am Übergabestichtag noch nicht abgerechnete Anliegerbeiträge, Kommunalabgaben sowie Erschließungskosten, die sich auf Erschließungsmaßnahmen bis zum Tag der Auktion beziehen, sind vom Eigentümer zu tragen. Erschließungskosten für Maßnahmen, die nach dem Tag der Auktion durchgeführt werden, trägt der Ersteher. Soweit der Eigentümer schon Leistungen für Erschließungskosten bzw. laufende Lasten für Zeiträume erbracht hat, die nach dem jeweiligen Stichtag liegen, ist der Ersteher zur Erstattung verpflichtet. Die Abrechnung erfolgt zwischen den Beteiligten direkt. Dies gilt auch für etwaige vorhandene Vorräte an Heizöl oder sonstigen Brennstoffen, die zwischen Eigentümer und Ersteher abzurechnen sind.

9) Das **Meistgebot** ist (unter Abzug einer etwa vorher geleisteten Bietungssicherheit) grundsätzlich durch Zahlung auf ein Treuhandkonto des Auktionshauses/ Auktionators oder das Notaranderkonto des die beurkundenden Notars zu **hinterlegen**, und zwar – soweit in den ausgelobten Kaufbedingungen des einzelnen Objektes nichts anderes vorgesehen ist – innerhalb **eines Monats** ab Versteigerungstermin. Die Hinterlegung des Meistgebotes ist auch vertragsgemäß, wenn sie die Auflage der Eintragung einer Kaufpreisfinanzierungsgrundschuld nach Maßgabe dieser Versteigerungsbedingungen enthält.

Voraussetzung dafür ist weiterhin, dass die für die Eintragung der Grundpfandrechte erforderlichen Erklärungen vor dem beurkundenden Notars abgegeben werden.

Die **Auszahlung** des Meistgebotes erfolgt,

- wenn die ranggerechte Eintragung einer Vormerkung am Vertragsgegenstand zugunsten des Erstehers und die etwaige Eintragung erforderlicher Finanzierungspfandrechte erfolgt ist. Von der Eintragung der Vormerkung kann abgesehen werden, wenn der Ersteher darauf als Zahlungs- bzw. Auszahlungsbedingung verzichtet.
- die für den Grundbuchvollzug der Eigentumsumschreibung erforderlichen behördlichen und sonstigen Genehmigungen, Bescheinigungen, Zustimmungen und Nachweise vorliegen – mit Ausnahme der steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung – und
- etwaige grundbuchfähige Lastenfreistellungsurkunden für nicht zu übernehmende Belastungen vorliegen, sowie
- der hinterlegte Betrag ausreicht, um die erwerberseitig nicht zu übernehmenden Grundbuchbelastungen und sonstige, vom Einlieferer zu tragende Lasten abzulösen.

Das Auktionshaus bestätigt, dass es für die von einem Auktionator als Treuhänder geführten Verwahrungskonten den üblichen Versicherungsschutz abgeschlossen hat. Vereinbaren die Vertragsteile eine Hinterlegung auf einem Notaranderkonto, so gelten die für die Treuhandkonten in den Versteigerungsbedingungen enthaltenen Regeln sinngemäß.

10) Bei Ausübung einer **Belastungsvollmacht**, die der Eigentümer dem Auktionator für den Erwerber in der Regel erteilt, dürfen Treuhandauflagen der finanzierenden Kreditinstitute zur Auszahlung des Meistgebotes vom Treuhandkonto nur von objektbezogenen Grundbucheintragungen abhängig gemacht werden. Der Eigentümer ist damit einverstanden, dass vom Treuhandkonto eventuelle Lasten des Grundbuchs abgelöst werden. Im Fall der Versteigerung von Objekten, deren **Rückführung** vom Amt zur Regelung offener Vermögensfragen noch nicht erfolgt ist, ist das Meistgebot zwei Wochen nach Mitteilung des Notars über die Wiedereintragung des Einlieferers als Eigentümer im Grundbuch zur Hinterlegung fällig. Grundsätzlich erfolgt die Kaufpreisabwicklung über ein Anderkonto des Notars bzw. über ein Treuhandkonto des Auktionshauses / Auktionators. Die **Hinterlegungszinsen** stehen dem Eigentümer zu. Mit Zustimmung des Auktionators kann die Zahlung des Meistgebotes direkt an den Eigentümer erfolgen.

11) Jeder Ersteher ist verpflichtet, sich sofort zu Protokoll des amtierenden Notars der sofortigen **Zwangsvollstreckung** wegen des gesamten Betrages des Meistgebotes nebst Verzugszinsen gegenüber dem Eigentümer und wegen der Courtage des Auktionators gegenüber dem Auktionshaus zu unterwerfen und den amtierenden Notar unwiderruflich anzuweisen, dem Eigentümer bzw. dem Auktionshaus eine vollstreckbare Ausfertigung

zu erteilen. Sofern der Ersteher nicht mehr anwesend ist, hat er diese Erklärung unverzüglich vor einem Notar nachzuziehen. Bei Zahlungsfristüberschreitung, vorstehende Ziffer 9) ist der Ersteher verpflichtet, an den Eigentümer bzw. das Auktionshaus gesetzliche Verzugszinsen in Höhe von 5 % (bzw. 8 %) per anno über dem jeweiligen Basiszinssatz gemäß § 247 BGB ab Zahlungstermin gemäß vorstehender Ziffer 9) zu zahlen, soweit nicht ein weitergehender Verzugsschaden nachgewiesen wird.

12) Falls Objekte zur Versteigerung gelangen, bei denen der Auktionator selbst als Miteigentümer beteiligt oder Gesellschafter des Eigentümers ist, hat er dies bei Beginn der Versteigerung bekannt zu geben.

13) Der Eigentümer trägt folgende Kosten: die Kosten für die Tilgung und Löschung nicht übernommener Grundbuchbelastungen sowie etwaige Hebegebühren, die nur aufgrund der Löschung von Belastungen entstehen und die Vermessungskosten einer veräußerten Teilfläche. Die Bankgebühren des Treuhandkontos trägt der Eigentümer.

Der Ersteher trägt folgende Kosten:

- a) Die anteilige Courtage (Aufgeld) des Auktionshauses, jeweils vom Meistgebot inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Diese beträgt für Objekte

· bis zu einem Meistgebot von € 9.999	17,85%
· bei einem Meistgebot von € 10.000 bis € 29.999	11,90%
· bei einem Meistgebot von € 30.000 bis € 59.999	09,52%
· bei einem Meistgebot ab € 60.000	07,14%

Die Courtage ist verdient, fällig und zahlbar mit Zuschlag, unabhängig von der weiteren Vertragsentwicklung. Ein Rückforderungsanspruch ist ausgeschlossen; es sei denn, eine für die Wirksamkeit des Vertrages öffentlich-rechtliche Genehmigung wird bestandskräftig verweigert.

- b) Gebühren des notariellen Kaufvertrags, der Auflassung, einer eventuell erforderlichen Identitätserklärung und des Vollzuges, einschließlich Hinterlegung,
- c) Kosten der grundbuchlichen Eintragungen und der Löschung der Auflassungsvormerkung, Gebühren der Behörden, Grunderwerbsteuer und sonstiger etwa erforderlicher Zustimmungen,
- d) Kosten einer vom Ersteher veranlassten Grenzfeststellung eines ganzheitlich veräußerten Flurstückes.
- e) Sofern von einem Kaufinteressenten Gutachten zu den zu versteigern den Objekten abgerufen werden, berechnet das Auktionshaus/der Auktionator hierfür bei Kurzgutachten je € 11,90, bei normalen Gutachten je € 17,85, jeweils inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer.

14) Die vom Eigentümer zu zahlende Courtage wird mit dem Auktionshaus und dem Auktionator individuell vereinbart.

15) Es wird darauf hingewiesen, dass die **Umschreibung** des Eigentums im Grundbuch von der Vorlage des Negativzeugnisses gemäß § 28 Absatz 1 BauGB, über das Nichtbestehen oder die Nichtausübung eines Vorkaufsrechts der Gemeinde nach dem Baugesetzbuch, einer eventuell notwendigen sanierungs- und/oder denkmalschutzrechtlichen Genehmigung, die auch für Finanzierungsgrundschulden erforderlich ist, abhängt und/oder

etwaiger landesrechtlicher Bestimmungen sowie der steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung. Bei landwirtschaftlich genutzten Flächen ferner von der Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz.

Die Vertragsbeteiligten sind verpflichtet, dem den Kaufvertrag beurkundenden Notar ihre steuerlichen Identifikations-Nummern nach §§ 139a ff. AO unverzüglich mitzuteilen.

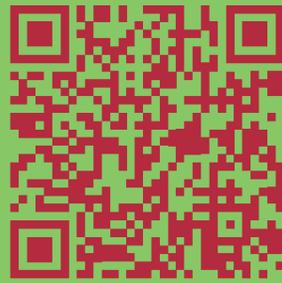
Bei **Veräußerung von Teilflächen** bedarf es zur Eigentumsumschreibung des katastermäßigen und grundbuchmäßigen Vollzuges der Teilung. Für die neuen Bundesländer ist weiterhin unter Umständen die Genehmigung nach der Grundstücksverkehrsordnung erforderlich. Soweit ein bestehendes Vorkaufsrecht ausgeübt wird, ist der Ersteher zum Rücktritt von dem Vertrag gegenüber dem Eigentümer berechtigt.

16) Für die grundbuchliche **Abwicklung** des Kaufvertrages gelten soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist – folgende Regelungen:

- a) Der Antrag auf Eintragung einer Eigentumsübertragungsvormerkung ist durch den amtierenden Notar beim Grundbuchamt zu stellen, wenn entsprechend diesen Versteigerungsbedingungen – ansonsten auflagenfrei – die Bietungssicherheit beim Notar hinterlegt ist, sofern der Ersteher hierauf **im Falle einer Direktzahlung** nicht verzichtet.
- b) Die Eigentumsübertragungsvormerkung ist nur mit Zustimmung des Eigentümers abtretbar.
- c) Ohne Zahlung der Bietungssicherheit, kann vom Notar die Auflassungsvormerkung beantragt werden, wenn der Ersteher die Löschung dieser Vormerkung in grundbuchlicher Form unwiderrufbar für den Fall des Rücktritts des Eigentümers wegen Zahlungsverzuges des Erstehers bewilligt hat und der Auktionator den Ersteher von der Bietungssicherheit schriftlich befreit hat.
- d) Der Antrag auf Eigentumsumschreibung soll gestellt werden, wenn der volle Betrag des Meistgebotes direkt bezahlt oder auszahlungsfähig hinterlegt ist, bzw. etwaige Schuldübernahmegenehmigungen zugesagt oder erteilt sind.
- e) Der Ersteher beantragt die Löschung der zu seinen Gunsten eingetragenen Eigentumsübertragungsvormerkung gelegentlich der Eigentumsumschreibung, soweit zwischenzeitlich keine seine Rechte beeinträchtigenden Eintragungen erfolgt oder beantragt sind.
- f) Eigentümer und Ersteher verzichten insoweit auf ihre eigenen Antragsrechte beim Grundbuchamt.

17) Gerichtsstand Amtsgericht Bautzen bzw. Landgericht Bautzen, sofern das Gesetz keinen anderen Gerichtsstand zwingend vorschreibt.

18) Diese Versteigerungsbedingungen gelten entsprechend auch für den Nachverkauf.



Wenn **Verkauf** -
dann nur zum
Höchstpreis!



Wir machen das.

**Seit 30 Jahren
Ihr kompetenter Partner**

Verkauf | Vermietung | Verwaltung | Gutachten

HORNIG-Immobilien GmbH

Büro Bautzen - Zentrale

Innere Lauenstraße 2
02625 Bautzen

Telefon: 0 35 91 / 35 117 00
Telefax: 0 35 91 / 35 117 10

info@hornig-immobilien.de

Büro Dresden

Luboldtstraße 30
01324 Dresden | Weißer Hirsch

Telefon: 0 351 / 266 677 55
Telefax: 0 351 / 266 677 59

Büro Potsdam

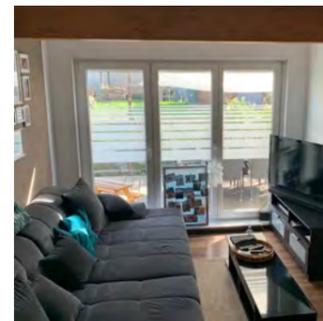
Heinrich-Mann-Allee 3b
14473 Potsdam

Telefon: 0152 / 048 937 78
Telefax: 0 35 91 / 35 117 10



**BELLEVUE
BEST PROPERTY
AGENTS
2020**

www.hornig-immobilien.de



3090 Sachsen
Keine Lust auf Bauen? A+ EFH bei Königsbrück

Grundstück	Wohnfläche
ca. 788 m ²	ca. 125 m ²

Lage 01936 Großnaundorf / Höckendorf

Laußnitz zählt mit den Ortsteilen Glauschnitz und Höckendorf ca. 1.900 Einwohner. Mit dem unmittelbar an den Ort angrenzenden größten Waldgebiet, der „Laußnitzer Heide“, hat die Gemeinde eine Größe von 6410 ha. Unter anderem bedingt durch seine Nähe zur Landeshauptstadt Dresden (28 km), seiner Lage an der Bahnlinie (Dresden - Königsbrück) und anliegenden zwei Bundesstraßen (B97 und B98) hat sich das Dorf ständig aufwärts entwickelt und wird diese positive Entwicklung auch künftig fortsetzen. Die vielfältigen Sport- und Freizeitmöglichkeiten und unsere Vereine machen Laußnitz attraktiv. Ein Kindergarten und eine Grundschule (Laußnitz) befinden sich in der Gemeinde. Alle weiterführenden Schulen finden Sie im nahegelegenen Königsbrück (ca. 2km) und Kamenz (ca. 10 km).

Beschreibung

Lassen Sie sich verzaubern, bei einer Besichtigung im wunderschönen Höckendorf bei Königsbrück. Zum Verkauf steht ein liebevoll erbautes Einfamilienhaus aus dem Jahr 2016, mit einem Vollgeschoss und ausgebautem Dachgeschoss. Die Immobilie besticht durch seine Lage und Raumaufteilung, mit wohliger Ambiente und einem Hauch von Luxus. Durch die Eingangstür gelangen Sie in die große Diele. Angrenzend daran befinden sich die Küche, ein Wohnzimmer, das Arbeitszimmer, der Hauswirtschaftsraum und ein Gästebad. Im Obergeschoss erwarten Sie die 3 Schlafzimmer und das große Familienbad.



Energieausweis
Bedarfsausweis, Baujahr 2016, Luft/Wasser WP, A+, 16,50 kWh/(m²*a)

Kaufpreis zzgl. 3,57 % Käuferprovision
420.000 €



3088 Sachsen
Einmalig! Villa in Bautzen

Grundstück	Wohnfläche
ca. 888 m ²	ca. 270 m ²

Lage 02625 Bautzen

Dieses Objekt befindet sich in bevorzugter Lage von Bautzen. Einkaufsmöglichkeiten sind fußläufig erreichbar.



Beschreibung

Treten Sie hinein und lassen Sie sich begeistern von einem echten Stück Bautzener Geschichte: Wo einst Bürgermeister Käubler wohnte, könnte schon bald ihr neues Zuhause sein. Herrschaftliche Räume, echter Deckenstuck und ein Relief aus dem Jahre 1905 sind nur ein paar Beispiele, die diese Immobilie einmalig machen. Das Gebäude überzeugt außerdem durch seine vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten: Ob 1- oder 2- Familienhaus, ob mit Gewerbe oder ohne ... all dies ist durch Nutzung der Kellerräume bzw. Ausbau des Dachbodens möglich. Überzeugen Sie sich von diesem Schmutzstück und fragen Sie gleich Ihren individuellen Besichtigungstermin an.

Energieausweis
Bedarfsausweis, Baujahr 1902, Gas, G, 245,70 kWh/(m²*a)

Kaufpreis zzgl. 3,57 % Käuferprovision
549.000 €



3074 Baden-Württemberg
Reihenhaus in Sindelfingen

Grundstück	Wohnfläche
ca. 230 m ²	ca. 146 m ²

Lage 71063 Sindelfingen
Sindelfingen, die große Kreisstadt mit über 60.000 Einwohnern im Herzen von Baden-Württemberg, ca. 15 km südwestlich von Stuttgart. Das Daimler-Areal, die gute Infrastruktur und Verkehrsanbindung sowie sämtliche Shopping- und Freizeitmöglichkeiten sprechen absolut für diesen nachhaltigen Top-Standort. Ihr neues Zuhause befindet sich in einem beliebten Wohngebiet in Sindelfingen.

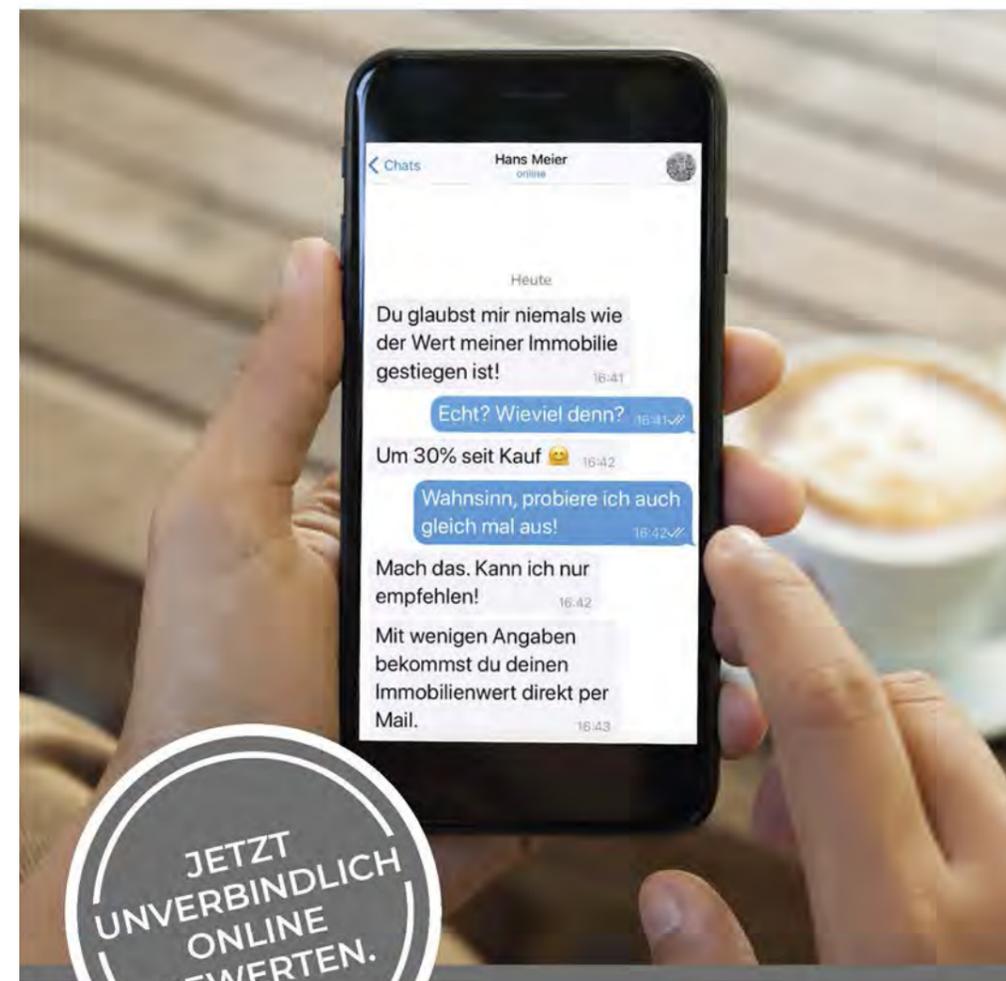
Beschreibung
Zum Verkauf steht ein Reihenmittelhaus, auf einem angenehm kleinen und sehr idyllischen Gartengrundstück, mit viel Potential für den Eigennutzer aber auch der Möglichkeit für den Investor als Anlageobjekt mit drei Einheiten. Lassen Sie sich bei einer gemeinsamen Besichtigung begeistern, von den Möglichkeiten die diese Immobilie zu bieten hat. In einer sehr beliebten Wohnlage von Sindelfingen, finden Sie Ihren Wohnraum, in ruhiger Idylle, umgeben von viel Natur und weiteren Wohnhäusern.

Energieausweis
Bedarfsausweis, Baujahr 1958, Gas, F, 175,40 kWh/(m²*a)

Kaufpreis zzgl. 3,57 % Käuferprovision
449.000 €

»WAHNSINN,
WIE EINFACH
DAS GEHT!«

Hans Meier kennt nun
den Wert seiner Immobilie.



**JETZT
UNVERBINDLICH
ONLINE
BEWERTEN.**

Kostenlos Immobilienwert
ermitteln:

www.immo-preischeck.de

86. Auktion

01. Dezember 2023 in Bautzen

Veranstaltungsort

Geschäftsräume HORNIG Auktionen *

Innere Lauenstraße 2 | 02625 Bautzen

+++ LIVE-Übertragung im Internet für registrierte Bieter +++

Beginn

15.00 Uhr | Einlass ab 14.00 Uhr

* Parkmöglichkeiten im Kornmarktcenter ca. 200 m entfernt

Weitere Objekte
finden Sie auf
unserer
HOMEPAGE

unter:

www.hornigauktionen.de



HORNIG Auktionen

Zentrale

Innere Lauenstraße 2
02625 Bautzen

Telefon: 0 35 91 / 35 117 25
Telefax: 0 35 91 / 35 117 26

info@hornigauktionen.de
www.hornigauktionen.de



HORNIG-Immobilien GmbH

Büro Bautzen - Zentrale

Innere Lauenstraße 2
02625 Bautzen

Telefon: 0 35 91 / 35 117 00
Telefax: 0 35 91 / 35 117 10

info@hornig-immobilien.de
www.hornig-immobilien.de



Büro Dresden

Luboldtstraße 30
01324 Dresden | Weißer Hirsch

Telefon: 0 351 / 266 677 55
Telefax: 0 351 / 266 677 59

Büro Potsdam

Heinrich-Mann-Allee 3b
14473 Potsdam

Telefon: 0152 / 539 250 69
Telefax: 0 35 91 / 35 117 10

Nächste Auktion am 01. März 2024